

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **68 (1950)**

Heft 57

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 57 Bern, Donnerstag 9. März 1950

68. Jahrgang — 68^{me} année

Berne, jeudi 9 mars 1950 N° 57

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephone Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarf: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 192435—192474.
Kraftloserklärung von Sparheften der Hypothek- und Sparkasse Aarau, Aarau, der Spar- und Leihkasse in Bern, Bern, und der Kantonalbank von Bern, Filiale Interlaken.
Centralia Fritz Heiniger, Handels-Aktiengesellschaft, Degersheim.
Gesuch um Allgemeinverbindlicherklärung einer Vereinbarung über die Gewährung von Lohnzulagen im schweizerischen Dachdeckergerber. Requête à fin de déclaration de force obligatoire générale d'une convention sur des suppléments de salaire pour les ouvriers couvreurs. Domanda di conferimento del carattere obbligatorio generale ad una convenzione concernente il versamento di supplementi di salario nel mestiere del coprietoio.
O. Ciapparelli e Cl., S. a. r. l., Mendrisio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweiz. Nationalbank, Ausweis — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Kursliste Nr. 73 der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich.
Schweizerische Verrechnungsstelle (Ausweis des Clearingverkehrs per 31. Januar 1950).
Office suisse de compensation (situation du trafic de compensation au 31 janvier 1950).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 3%-%-Obligationen Eidgenössische Anleihe 1944, Mai, (I) Nr. 21464 zu Fr. 1000, Nr. 1941 zu Fr. 500, mit Coupons per 1. Mai 1948 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten von Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 2. März 1950.

(W 159^a)

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Es wird vermisst: Eigentümer-Schuldbrief von Fr. 314.20 vom 12. Dezember 1936, Beleg-Serie II/469, haftend in der III. Pfandstelle auf der Liegenschaft des Ernst Schneeberger, von Leimiswil, Stadtarbeiter, am Lindenweg 107, Biel-Grundbuch Nr. 6631.

Der unbekannte Inhaber dieses Eigentümerschuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert der Frist eines Jahres seit der ersten Publikation des Auftrages dem Richteramt I Biel vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

Biel, den 4. März 1950.

Der Gerichtspräsident I: Matter.

Der unbekannte Inhaber des nachstehenden Schuldbriefes: Schuldbrief von Fr. 20 000, datiert den 11. Oktober 1934, im 3. Rang, zu Lasten Parzelle Nr. u. E. Bl. 260, Grundbuch Kreuzlingen. Ursprünglicher Schuldner: Heinrich Kreienfeld, geb. 1877. Heutige Schuldner, Frau Johanna Kreienfeld, Wwe. und Kinder, Kreuzlingen, wird aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist beim Gerichtspräsidentium Kreuzlingen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

Kreuzlingen, den 7. März 1950.

Gerichtspräsidentium Kreuzlingen: Dr. Erich Böckli.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Schuldbriefes von Fr. 6000, datiert den 3. März 1924, lastend im 3. Rang auf der Liegenschaft des Otto Schellenberg, äusserer Schaffhauserstrasse 3, Winterthur (Kataster Nr. 3932, neu Kataster Nr. 3138), zugunsten des Inhabers, zuletzt: Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft Winterthur, oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Winterthur, den 8. März 1950.

(W 166^a)

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur, der Substitut: Dr. Brunner.

Il pretore di Lugano-Città, sull'istanza del Signor Ermanno Enderlin fu Corrado, in Zurigo, rapp. dal Signor avv. Roberto van Aken, notaio, in Lugano; ed in relazione all'art. 981 e segg. C. O.; diffida lo sconosciuto detentore dell'obbligazione al portatore, inscritta in quinto rango il 19 dicembre 1939, al N° 364, per la somma di 17 000 fr., a carico della particella N° 763, in Lugano, appartenente alla Signora Anna Meier, nata Grünwald, pure in Lugano, andata smarrita, a volerla produrre presso questa pretura, entro il 31 luglio 1950, sotto comminatoria di ammortamento.

Lugano, 4 marzo 1950.

(W 162^a)

Il pretore: Avv. Sergio Guglielmoni.

Il pretore di Lugano-Città, sull'istanza della Signora Giuseppina Margoria, in Lugano, rapp. dall'avv. dott. Graziano Papa, quivi; ed in relazione all'art. 981 e segg. C. O.; diffida lo sconosciuto detentore del titolo N° A 8715, obbligazione prestito Canton Ticino, di conversione 3½% 1893, andato smarrito, a volerlo produrre a questa pretura, entro il 31 luglio 1950, sotto comminatoria di ammortamento.

Lugano, 4 marzo 1950.

Il pretore: Avv. Sergio Guglielmoni.

Il pretore di Lugano-Città, sull'istanza del Signor Pietro Tarchini fu Carlo, da Purasca di Croglia, in Lugano; ed in relazione all'art. 981 e segg. C. O.; diffida lo sconosciuto detentore del mantello di 2 obbligazioni, risp. portanti i N° 1016 e 1017, di 500 fr. cadauna, comune di Lugano, 1903, al 3½%, andate smarrite, a volerle produrre presso questa pretura, entro il 31 luglio 1950, sotto comminatoria di ammortamento.

Lugano, 4 marzo 1950.

Il pretore: Avv. Sergio Guglielmoni.

La pretura di Bellinzona diffida l'eventuale sconosciuto possessore del foglio principale della obbligazione N° 1257, serie II, debito ferroviario ticinese 3½%, di 500 fr. nom., a produrre detto titolo alla pretura stessa entro sei mesi della prima pubblicazione, sotto la comminatoria dell'ammortamento.

Bellinzona, 7 febbraio 1950.

Per la pretura: L. Bomio, segret.-aggiunto.

Kraftloserklärungen — Annulations

Nachdem der hienach genannte Werttitel innert der ausgeschriebenen Auskündungsfrist von keiner Seite angesprochen wurde, wird er hiermit als kraftlos erklärt:

Schuldbrief vom 19. März 1936, Belege Serie E I, Nr. 7723, von Franken 7000, zugunsten der Fräulein Ida Balli, Dürrenast, Thun, lastend auf Grundbuchblatt Nr. 42 der Gemeinde Iffwil (Bern) des Herrn Walter Knuichel, Schneidermeister, in Iffwil.

Fraubrunnen, den 7. März 1950.

Der Gerichtspräsident: Leuenberger.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

24. Februar 1950.

Genossenschaft selbständiger Nähereien, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. Januar 1950 eine Genossenschaft. Sie ist eine Verbindung von selbständigen Nähereien zum Zweck, die Schwankungen im Beschäftigungsgrad der Mitglieder durch Vermittlung von zusätzlichen Aufträgen auszugleichen, gegenseitige Preisunterbietungen durch geeignete Massnahmen zu verhindern, die Unkosten zu verringern durch Zentralisierung der Verwaltungsarbeit, Erfahrungsaustausch, zentralen Einkauf und Beschaffung geeigneter Maschinen zu günstigen Bedingungen, in Zusammenarbeit mit der Schweiz. Stätte zur beruflichen Eingliederung Gebrechlicher, die Beschäftigung von Behinderten und Invaliden zu ermöglichen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Bruno Hungerbühler, von Niedersommerli, in Thalwil, als Präsident sowie Isidor Tarko, von und in Zürich, und Willy Schweingruber, von Rüeggisberg, in Wangen (Zürich). -Präsident Bruno Hungerbühler und der zum Geschäftsführer bestellte Max Arn, von und in Zürich, führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Gartenstrasse 32 in Zürich 2 (bei der Firma Hungerbühler & Co.).

7. März 1950. Apparate aller Art usw.

Novoelectric A. G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1950, Seite 355), Apparate aller Art usw. Die Generalversammlung vom 27. Februar 1950 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 300 neuen Namenaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 750 000 auf Franken 900 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 1800 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500.

7. März 1950.

Gustavsberg Heizungs- & Sanitär-Verkaufs A. G., in Meilen (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1949, Seite 2441). Dr. Conrad Wespel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Adam Reichstein, von und in Zürich.

7. März 1950.

Elvia Versicherungs-Gesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1950, Seite 446). Emil Audriaz führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelprokura. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Alfred Bertschinger, von Zumikon, in Erlenbach (Zürich).

7. März 1950.

Neue Treuhänder A. G. (Nouvelle Fiduciaire S. A.) (Nuova Fiduciaria S. A.), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 187 vom 12. August 1949, Seite 2130). Dr. Roland Fleiner, Dr. Franz Stampfli und Dr. Willi Büchi sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Dr. Paul Schwill ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates.

7. März 1950. Pharmazeutische und kosmetische Produkte. Ernst Bebie, in Uster. Inhaber dieser Firma ist Ernst Bebie, von Gossau (Zürich), in Uster. Handel mit pharmazeutischen und kosmetischen Produkten. Kreuzstrasse 25.

7. März 1950. Liegenschaften usw. Otto Peters, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Otto Peters, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 11. Handel mit und Verwaltung von Liegenschaften; Vertretungen in Waren verschiedener Art. Ueberlandstrasse 11.

7. März 1950. Schuhhaus Paul Stiep, in Wädenswil. Inhaber dieser Firma ist Paul Stiep, von Schaffhausen, in Wädenswil. Handel mit Schuhwaren. Seestrasse Nr. 115.

7. März 1950. Hartbetonmaterialien. H. Hübner, in Wallisellen (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1947, Seite 2237), Hartbetonmaterialien. Diese Firma wird infolge Fehlens der gesetzlichen Voraussetzungen der Eintragungspflicht auf Begehren des Inhabers gelöscht.

7. März 1950. Immobilien usw. Genossenschaft «Gewerbehau» in Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1948, Seite 2933), Immobilien usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung, Sektion für Kriegsgewinnsteuer, und die Wehrstauverwaltung des Kantons Zürich haben ihre Einsprüche aufgehoben. Die Genossenschaft wird daher gelöscht.

7. März 1950. Technische Neuheiten aller Art usw. HLZ-Apparatebau G. m. b. H., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1948, Seite 2934), technische Neuheiten aller Art usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung, Sektion für Kriegsgewinnsteuer, und die Wehrstauverwaltung des Kantons Zürich haben ihre Einsprüche aufgehoben. Die Gesellschaft wird daher gelöscht.

7. März 1950. Waren aller Art usw. Riccardo Meyer A.-G. Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1949, Seite 1982), Waren aller Art usw. Die Unterschrift von Hans Werner Anderegg und die Prokura von Richard Buchschacher sind erloschen. Der Präsident des Verwaltungsrates Riccardo Meyer wohnt in Mailand.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

7. März 1950. Strickwaren. Amport-Sägesser, in Bützberg, Gemeinde Thunstetten. Inhaber der Firma ist Paul Amport-Sägesser, von und in Bützberg, Gemeinde Thunstetten. Handel mit Strickwaren.

Bureau Bern

6. März 1950. Bautechnische Erzeugnisse. Erwin Steiner, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Erwin Steiner, von Signau, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Fabrikation von und Handel mit bautechnischen Erzeugnissen. Wabersackerstrasse 37 b.

6. März 1950. Nähmaschinen, technische Neuheiten. Ernst Wyman, in Bern, Handel an gros mit Nähmaschinen (SHAB. Nr. 220 vom 21. September 1943, Seite 2110). Die Geschäftsnatur wird wie folgt ergänzt: Handel mit technischen Neuheiten.

6. März 1950. Gips- und Malergeschäft. Marcel Rossi, in Bern. Inhaber der Firma ist Marcel Rossi, italienischer Staatsangehöriger, in Bern. Gips- und Malergeschäft. Hubelmattstrasse Nr. 54.

6. März 1950. Waren aller Art. G. Steinmann, in Köniz, Handel mit und Vertretungen von Waren aller Art, insbesondere mit Maschinen (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1946, Seite 3094). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers und Geschäftsaufgabe gelöscht.

7. März 1950. Immobiliengesellschaft Bernanova A. G., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 4. März 1950 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und die Verwaltung von Immobilien aller Art sowie von andern Rechten, die sich auf Immobilien beziehen, oder von Forderungen mit oder ohne Grundpfandrecht, die mit Immobilien zusammenhängen. Die Gesellschaft kann die erworbenen Werte wieder veräussern und auch damit Handel treiben, diese Werte belasten und Darlehen aufnehmen sowie im Rahmen ihres Zweckes alle übrigen Geschäfte tätigen, die im Interesse der Aktionäre liegen; ausgenommen sind gewerbmässiger An- und Verkauf von Wertpapieren und Geschäfte, die eine Unterstellung unter das eidgenössische Gesetz betreffend die Banken und Sparkassen bedingen. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Inhaberkonten zu Fr. 1000. Alle Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Zustellung gegen Empfangsbescheinigung, soweit die Aktionäre namentlich und alle ihre Adressen bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern, gegenwärtig aus: Albert Rüegg, von Basel, in Birsfelden, Präsident; Dr. Charles Edouard Bourcart, von Basel und Richterswil, in Basel, Vizepräsident und Sekretär, und Charles Barrier, von Zürich, in Erlenbach (Zürich), Präsident und Vizepräsident führen Kollektivunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Max Refer, von und in Basel. Er zeichnet gemeinsam mit dem Präsidenten Albert Rüegg oder dem Vizepräsidenten und Sekretär Dr. Charles Edouard Bourcart, dagegen nicht auch mit andern Mitgliedern des Verwaltungsrates. Geschäftslokal: Neugasse 30 (bei Notar Ernst Kuenzi).

7. März 1950. Radioapparate usw. Electronas, Jäger & Co., in Bern. Unter dieser Firma sind Edwin Jäger, von Nussbaumen (Thurgau), in Bern, und Peter Keller, von Oberthal, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1950 begonnen hat. Engroshandel mit Radioapparaten und -bestandteilen. Waisenhausplatz 2.

Bureau Biel

7. März 1950. Uhrenarmbänder usw. S. Kinsbergen G. m. b. H., in Biel, Handel mit, Import und Export sowie Kommission von Uhrenarmbändern und ähnlichen Produkten (SHAB. Nr. 198 vom 26. August 1947, Seite 2462). Adolf Tavazzi ist infolge Abtretung seiner Stammeinlage von Fr. 19 000 aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in die Gesellschaft eingetreten ist Salomon Kinsbergen, holländischer Staatsangehöriger, in Biel, welcher die Stammeinlage von Fr. 19 000 des Adolf Tavazzi übernommen hat. Salomon Kinsbergen führt als Geschäftsführer Einzelunterschrift.

7. März 1950. Konditoreiprodukte. Himo A. G., in Biel, Fabrikation von, Engroshandel mit sowie Import und Export von Konditoreiprodukten (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1948, Seite 411). Der Verwaltungsrat besteht aus Hans Hirsiger (bisher Präsident). Er führt wie bisher Einzelunterschrift. Das Mitglied des Verwaltungsrates, Eduard Moll, ist zurückgetreten. Neues Geschäftslokal: Nidau-gasse 45.

Bureau Nidau

7. März 1950. Biscuitsartikel. Walter Zürcher, in Brügg. Inhaber der Firma ist Walter Zürcher, von Trub, in Brügg. Fabrikation von und Handel mit Biscuitsartikeln. Hauptstrasse 223.

Bureau de Porrentruy

6 mars 1950. Denrées coloniales, produits d'entretien. David Lièvre, à Courtemaître. Le chef de la maison est David Lièvre, fils de David, de et à Courtemaître. Commerce de denrées coloniales et produits d'entretien.

Bureau Schwarzenburg

6. März 1950. Käseereignossenschaft Schiltberg, im Schiltberg, Gemeinde Wahlern (SHAB. Nr. 101 vom 1. Mai 1944, Seite 990). Eduard Achsicher, Präsident, und Christian Stoll, Sekretär, sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: Johann Stoll, von Guggisberg, im Farnacker, Gemeinde Guggisberg, als Präsident, und Christian Stoll, Sohn, von Guggisberg, in Eisengruben, Gemeinde Guggisberg, als Sekretär. Die Unterschriften führen Präsident, Vizepräsident und Sekretär kollektiv zu zweien.

Bureau Thun

7. März 1950. Baugenossenschaft Oberhofen, in Oberhofen am Thunersee (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1947, Seite 767). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Januar 1949 ihre Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen wurden von dieser Aenderung nicht betroffen.

7. März 1950. Apparate für die Landwirtschaft. Baur & Wenger, in Höfen. Max Baur und Hans Wenger, beide von und in Höfen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1950 begonnen hat. Vertrieb von Apparaten aller Art der Marke ABA für die Landwirtschaft, wie Viehhütapparate usw.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

7 mars 1950. Café. Maurice Gendre, à Montbrelloz, exploitation de la pinte communale (FOSC. du 14 février 1930, page 329). La raison est radiée par suite de remise de l'exploitation à un tiers.

Bureau de Fribourg

Rectification. Maison Knopf, Société Anonyme, à Fribourg (FOSC. du 6 octobre 1949, N° 234, page 2600). Le capital social entièrement libéré est de 360 000 fr., divisé en 450 actions de 800 fr., dont 250 actions au porteur et 200 actions nominatives.

6 mars 1950. Société immobilière Guillimann S. A., à Fribourg (FOSC. du 26 novembre 1948, N° 278, page 3204). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 3 mars 1950, la société a transformé ses actions au porteur en actions nominatives, à raison de cinq actions au porteur de 1000 fr., remplacées par une action nominative de 5000 fr. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 10 actions de 5000 fr. chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

7 mars 1950. Commerce de détail. Louis Remy, à Corminboeuf, exploitation de l'auberge communale (FOSC. du 13 février 1942, N° 35, page 342). La maison a changé son genre de commerce en: commerce de gros et petit détail.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

6. März 1950. Viehzuchtgenossenschaft Gänsbrunnen, in Gänsbrunnen (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1949, Seite 575). Aus dem Vorstand ist der Präsident Hans Rastorfer ausgetreten; dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An seiner Stelle ist Josef Nussbaumer, von Mümliswil-Ramiswil, in Gänsbrunnen, in den Vorstand und gleichzeitig zum Präsidenten gewählt worden. Es zeichnet nach wie vor der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien kollektiv.

Bureau Grenchen-Bellach

6. März 1950. Flugwesen. Aero-Union A. G., in Grenchen, Ausbildung von Sport-, Touristik- und Berufsfliegern usw. (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1950, Seite 244). Durch Urteil vom 23. Februar 1950 hat der Gericl-Präsident von Solothurn-Lebern über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

Bureau Lebern

6. März 1950. Präzisionsmechanik, Uhrenarmbänder, Bijouteriewaren usw. Max Wullmann, in Altreu, Gemeinde Selzach, Präzisionsmechanik und Apparatebau (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1949, Seite 1846). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei: Fabrikation von Uhren-Bracclets und Bijouteriewaren.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

13. Februar 1950. Drogerie. Albert Schläpfer, in Oberwil, Drogerie (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1932, Seite 239). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «A. Schläpfer's Erben», in Oberwil (Basel-Landschaft).

13. Februar 1950. Drogerie. A. Schläpfer's Erben, in Oberwil. Gertrud Schläpfer-Mühlethaler, Max Schläpfer und Kurt Schläpfer, letzterer minderjährig und unter der elterlichen Gewalt der Mutter Gertrud Schläpfer-Mühlethaler, alle von Wald (Appenzel A.-Rh.), in Oberwil (Basel-Landschaft) sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 23. November 1948 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Albert Schläpfer», in Oberwil (Basel-Landschaft) übernommen hat. Paul Nüesch, von und in Basel, wurde als Beistand für den minderjährigen Kurt Schläpfer ernannt. Die Vormundschaftsbehörde Oberwil hat am 25. November 1948 die Genehmigung gemäss Art. 282 ZGB erteilt. Die Firma wird durch Einzelunterschrift von Gertrud Schläpfer-Mühlethaler und Max Schläpfer vertreten. Drogerie. Hauptstrasse 61.

4. März 1950. Weinbaugenossenschaft Aesch, in Aesch. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt: 1. Schaffung, Ausbau und Erhaltung des geschlossenen Rebberges Klus in Aesch; 2. Betrieb und Unterhalt der durch die Klusrebenregulierung erstellten Anlagen und Vorrichtungen; 3. Unterhalt der bestehenden Wasserversorgungsanlage und der Feldbrunnen; 4. Förderung der rebbaulichen Kenntnisse der Mitglieder; 5. Ge-

meinsame Bekämpfung der Rebenkrankheiten und -schädlinge; 6. Gemeinsame Rebbut, Obligatorium der Weineskontrolle; 7. Stellungnahme zu den Weinpreisen und Absatzfragen. Die Statuten datieren vom 27. September 1949. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltung aus 7 Mitgliedern gehören an: Albert Schweighauser-Sagne, von Bottingen, als Präsident, und Karl Huber-Spring, von Aesch, als Aktuar und Kassier, beide in Aesch (Basel-Landschaft). Der Präsident führt zusammen mit dem Aktuar oder dem Kassier Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Steinackerstrasse 21.

4. März 1950.

METAMINE, Société Métallurgique, in Frenken Dorf, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1949, Seite 1091). Die Unterschrift des bisherigen Prokuristen Fritz Braun ist erloschen. Zum neuen Prokuristen wurde ernannt Henri Heinzemann, von Liestal, in Muttens. Er führt Einzelunterschrift.

4. März 1950.

Stempel G. m. b. H., in Pratteln, Fabrikation von und Handel mit Stempeln aller Art, Gummi-Clichés und ähnlichen Fabrikaten (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1946, Seite 1716). Neues Geschäftslokal: Hauptstrasse 12.

6. März 1950. Teppiche, Keramik usw.

Niklaus Dürr, in Muttens, Import von und Handel mit Teppichen, Keramik usw. (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1949, Seite 960). Der Bezirksgerichtspräsident von Arlesheim hat über den Firmainhaber am 10. Februar 1950 den Konkurs erkannt.

6. März 1950. Autotransporte, Fuhrhalterei, Landwirtschaft.

Albert Brunner Wagner, in Münchenstein. Inhaber dieser Einzelfirma ist Albert Brunner Wagner, von Reigoldswil, in Münchenstein. Autotransporte, Fuhrhalterei und Landwirtschaft. Lehengasse 6.

6. März 1950.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Buus, in Buus (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1948, Seite 2776). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Georg Kaufmann-Breitenstein, Präsident, und Karl Kaufmann-Schweizer, Vizepräsident. Ihre Unterschriften sind erloschen. Als neuer Präsident wurde gewählt Wilhelm Buess-Graf, von und in Buus. Vizepräsident ist nun Karl Meier-Kaufmann, von und in Buus. Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

6. März 1950. Beteiligungen usw.

Soliva A. G., in Schaffhausen, Beteiligung an andern Unternehmungen jeder Art usw. (SHAB. Nr. 43 vom 23. Februar 1942, Seite 412). Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Werner Kiefer, von und in Basel. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Karl Türlin, von Neuenstadt und Erlenbach (Bern), nun in Binningen, wurde zum Präsidenten gewählt. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Verwaltungsrates Maurice Golay ist infolge Todes erloschen.

6. März 1950.

Ernst Meier, Malerm., in Stein am Rhein (SHAB. Nr. 299 vom 22. Dezember 1947, Seite 3776). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

6. März 1950. Maschinen, Apparate usw.

«Wega» Hans Graf, in Schaffhausen, Maschinen, Apparate, Werkzeuge usw. (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1949, Seite 2791). Neues Geschäftslokal: Neustadt 81.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

6. März 1950. Masken.

W. Züst, in Gais, Maskenfabrikation (SHAB. Nr. 284, vom 4. Dezember 1946, Seite 3535). Die Firma ist infolge Uebernahme des Geschäftes mit Aktiven und Passiven durch die Kommanditgesellschaft «Züst & Cie.», in Appenzell (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1950, Seite 93), erloschen.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

16. Februar 1950.

Schwimmbad-Genossenschaft Grütli St. Gallen, in St. Gallen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt den Zusammenschluss interessierter Kreise behufs Organisation, Finanzierung, Bau und Betrieb eines Schwimmbades im Bereiche des Burenbüchels in St. Gallen-Ost. Die Statuten datieren vom 14. Dezember 1949. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich deren Vermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Ihr gehören an: Kurt Hännli, von Toffen (Bern), Präsident; Clara Stallmann, von Deutschland, I. Vizepräsidentin; Eugen Hasler, von Lommis (Thurgau), II. Vizepräsident; Carl Meier, von St. Gallen, Kassier; Cécile Gut, von Dägerlen (Zürich), Sekretärin; alle in St. Gallen. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Präsident mit I. oder II. Vizepräsident, oder Präsident oder Vizepräsident mit Kassier oder Sekretärin. Geschäftslokal: Fellenbergstrasse 77 (beim Präsidenten).

6. März 1950. Samen.

J. Dörig, in Rorschach. Inhaber der Firma ist Josef Dörig, von Appenzell, in Rorschach. Vertretung der Firma Ets. J. Vautier, Paris: Handel mit Samen aller Art; Thurgauerstrasse 33.

6. März 1950.

Emil Künzle, Liegenschafts- und Verwaltungs-Büro, in Uzwil, Gemeinde Henau. Inhaber der Firma ist Emil Künzle, von Kappel (St. Gallen), in Uzwil, Gemeinde Henau. Liegenschaftsvermittlung und -verwaltungen; Schützenstrasse 302.

6. März 1950. Patisserie- und Konfiserieartikel.

A. Lüthi, in Waldkirch, Herstellung und Verkauf von Patisserie- und Konfiserieartikeln (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1949, Seite 64). Da die Firma nicht mehr zum Eintrag verpflichtet ist, wird sie auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

7. März 1950.

Verband Schweizerischer Darlehenskassen (Union Suisse des Caisses de Crédit Mutuel) (Unione Svizzera delle Casse Rurali) (Uniuon Svizzera de cassas d'imprest), in St. Gallen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1949, Seite 2563). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Josef Wick, von Niederhelfenschwil, Niederbüren und Zuzwil, in St. Gallen.

7. März 1950. Taschentücher, Textilartikel.

Ruf & Co., in St. Gallen, Kommanditgesellschaft, Fabrikation und Export von Taschentüchern und andern Textilartikeln (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1948, Seite 2462). Die Kollektivprokura des Adolf Pfister ist erloschen.

7. März 1950. Südfrüchte, Gemüse.

Hedy Rohner-Egger, in St. Gallen, Südfrüchte und Gemüsehandel, Obstmarkt Stand 1 (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1945, Seite 2768). Die Prokura von Hermann Rohner-Egger ist erloschen.

7. März 1950.

Braunviehzuchtgenossenschaft Ruffi und Umgebung, in Schänis (SHAB. Nr. 182 vom 8. August 1942, Seite 1820). Der Kassier Josef Jud ist aus dem

Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Kassier gewählt Walter Jud, von Maseltrangen, Gemeinde Schänis, in Ruffi, Gemeinde Schänis. Der Präsident oder dessen Stellvertreter zeichnet kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

7. März 1950. Eisen, Schlosserei.

Ad. Schelling, in Berneck, Eisenhandlung und Schlosserei (SHAB. Nr. 119 vom 25. Mai 1934, Seite 1389). Diese Firma wird infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.

7. März 1950.

Adolf Schelling, Eisenwarenhandlung & Schlosserei, in Berneck. Inhaber der Firma ist Adolf Schelling, von und in Berneck. Eisenwarenhandlung und Schlosserei; Tramstrasse.

7. März 1950.

Mafa Mantelfabrik St. Gallen A.-G., in St. Gallen (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1947, Seite 2491). Neues Geschäftsdomizil: Tellstrasse 2.

Graubünden — Grisons — Grigioni

7. März 1950. Kämme, Haarschmuck usw.

Garré Crivelli & Co. Manifattura Articoli Materie Plastiche ed Affini, in Soazza, Fabrikation von Kämmen, Haarschmuck, und andern Toilettenartikeln, Zigarennetuis usw. (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1946, Seite 580). Giuseppe Crivelli ist am 1. Februar 1950 aus dieser Kollektivgesellschaft ausgetreten. Das Gesellschaftsverhältnis wird von den beiden übrigen Gesellschaftern fortgesetzt und das Fabrikationsgeschäft unter der Firma E. Garré & Co. weitergeführt.

7. März 1950.

Darlehenskasse Waltensburg, in Waltensburg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1948, Seite 1634). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden Josef Pfister; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Ulrich Pfister-Janki, von und in Waltensburg, als Aktuar. Der bisherige Aktuar Gieri Pfister ist zum Präsidenten gewählt worden. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien.

7. März 1950.

Societat de tratga de biestga Greina Lumbrein, in Lumbrein, Genossenschaft (SHAB. Nr. 197 vom 25. August 1947, Seite 2452). Aus dem Vorstand ist Alois Collenberg ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Präsident wurde gewählt Leonhard Capaul, von und in Lumbrein. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier.

Aargau — Argovie — Argovia

6. März 1950. Wäsche usw.

Lahco A. G. (Lahco Ltd.) (Lahco S. A.), in Baden, Fabrikation und Vertrieb der Dr. Lahmann'schen Gesundheitswäsche usw. (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1948, Seite 519). Bernhard Malblanc ist nun Schweizer Bürger und heimatberechtigt in Baden.

6. März 1950. Autotransporte.

D. Umbricht, in Untersiggenthal. Inhaber dieser Firma ist Dominik Umbricht, von und in Untersiggenthal. Autotransporte (Sachen). In Enneturgi.

6. März 1950.

Lagerhaus A. Meyer A.-G., in Wohlen (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1949, Seite 2251). Der Prokurist Erwin Dubler-Meyer wohnt nun in Wohlen.

6. März 1950. Bücherexperte, Buchhaltungen.

Max Fluri, in Baden, Bücherexperte, Nachtragen von Buchhaltungen, Erstellen von Buchhaltungsabschlüssen, Besorgung aller Steuersachen (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1948, Seite 484). Einzelprokura wurde erteilt an Werner Greutert, von Weisslingen (Zürich), in Wettingen.

6. März 1950. Technische Neuheiten usw.

WIRISA W. Wilhelm-Richiger Safenwil, in Safenwil. Inhaber dieser Firma ist Walter Wilhelm-Richiger, von und in Safenwil. Vertrieb von technischen Neuheiten und plastischen Artikeln, Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten. Striegel 41.

6. März 1950. Kolonial- und Textilwaren.

Paul Uebelmann-End, in Wittnau. Inhaber dieser Firma ist Paul Uebelmann-End, von und in Wittnau. Handel mit Kolonialwaren und Textilwaren.

6. März 1950. Industriebedarf usw.

Frieda Weidmann, in Wohlen, Handel mit Industriebedarf und auto-technischen Neuheiten (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1949, Seite 2899). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

6. März 1950. Gasthof.

Max Bärlocher, in Baden. Inhaber dieser Firma ist Max Bärlocher, von Thal (St. Gallen), in Baden. Gasthof «Zum Wilden Mann». Obere Gasse 83.

6. März 1950. Spezereien, Bonneterie, Mercerie.

E. Merki, in Lengnau. Inhaber dieser Firma ist Edwin Merki, von Würenlingen, in Lengnau (Aargau). Handel mit Spezerei, Bonneterie- und Merceriewaren. Hauptstrasse.

6. März 1950.

Hans Künzli, Autotransport, Murgenthal, in Murgenthal, Sachentransporte (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1948, Seite 1080). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Roggwil (Bern) (SHAB. Nr. 62 vom 8. März 1950, Seite 695) im Handelsregister des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

8. März 1950. Versicherungen.

Max Surer & Co., in Frauenfeld. Unter dieser Firma sind Max Surer, von Arisdorf (Basel-Landschaft), in Aadorf, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Kurt Osterwalder, von Stettfurt, in Frauenfeld, als Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 2000 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. März 1950 ihren Anfang nahm. Generalagentur der Alpina-Versicherungs-Aktiengesellschaft Zürich. Rheinstrasse 11 (Rhyhof).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

6 marzo 1950. Vini, liquori, sementi.
Riccardo Vanazzi, in Ponto Valentino. Titolare è Riccardo Vanazzi fu Adele, da e in Ponto Valentino. Commercio di vini, liquori e sementi.

Ufficio di Faido

7 marzo 1950. Autotrasporti.
Pedretti Giulio, in Anzonico. Titolare di tale ditta individuale è Giulio Pedretti fu Raimondo, da ed in Anzonico. Autotrasporti di cose.

Ufficio di Lugano

6 marzo 1950.
Compagnia di orologi Evan S. A., in Arogno, commercio orologi (FUSC. del 17 gennaio 1950, N° 18, pagina 148). Il capitale sociale di 50 000 fr. è attualmente interamente versato.

6 marzo 1950. Albergo, Pensione.

Adolfo Knuchel, in Lugano. Titolare è Adolfo Knuchel fu Edoardo, da Tscheppach (Soletta), in Lugano. Esercizio dell'Albergo Pensione Minerva. Via Besso 28.

6 marzo 1950. Tessute per maglieria. Hedwig Sturzenegger, in G e n t i l i n o. Titolare è Hedwig Sturzenegger fu Giacomo, da Reute (Appenzello est.), in G e n t i l i n o. Tessuti per maglieria.

6 marzo 1950. Café. Luvini A. e Domeniconi M., in L u g a n o. Sotto questa ragione sociale si è costituita, con inizio con l'iscrizione a registro di commercio, una società in nome collettivo, tra Ambrogio Luvini di Francesco e Mario Domeniconi fu Pio, ambedue da ed in Lugano. Esercizio del «Café Olimpia». Piazza Riforma - Palazzo Civico.

Distretto di Mendrisio

1° marzo 1950. Tessuti, ecc. Paolo Baer, a C h i a s s o, importazione ed esportazione di tessuti e rappresentanze in genere (FUSC. del 19 maggio 1947, N° 114, pagina 1348). A partire dal 1° gennaio 1950 la ditta ha trasferito la sede a V a c a l l o. Recapito presso l'avv. Alfredo Noseda.

6 marzo 1950. Rappresentanze e commissioni. Montandon e Olivieri, Clarus, in C h i a s s o. Luigi Gustavo Montandon fu Leone, da La Brévine, in Como (Italia) e Piero Olivieri fu Giuseppe, italiano, in Como (Italia), hanno costituito, sotto tale denominazione, una società in nome collettivo con inizio dalla sua iscrizione. È conferita procura, con firma individuale, a Adriano Balmelli fu Averardo, da Comolengo, in Mendrisio. Rappresentanze e commissioni di merci di ogni genere. Via A. Volta 1.

6 marzo 1950. Commestibili, ecc. Eredi fu Aurelio Carugati, successori a Luigi Galli, in C h i a s s o, negozio di commestibili ed esercizio di prestino (FUSC. del 6 luglio 1948, N° 155, pagina 1896). La ditta è cancellata d'ufficio in seguito al trasferimento della sede a P a r a d i s o (FUSC. del 3 marzo 1950, N° 52, pagina 596).

6 marzo 1950. Importazione ed esportazione. Interxim S. A., precedentemente a B e l l i n z o n a, società anonima (FUSC. del 10 novembre 1947, N° 263, pagina 3325). Con decisione assembleare del 21 febbraio 1950, la società ha deciso il trasferimento della sede sociale a C h i a s s o. Gli statuti sono stati modificati in tale senso. La società ha per iscopo la trattazione di affari commerciali di importazione ed esportazione di ogni genere. Gli statuti originari sono di data 2 novembre 1947 e sono stati modificati il 21 febbraio 1950. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 100 azioni al portatore da 500 fr. ciascuna, interamente liberate. Le pubblicazioni sociali avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La gestione degli affari sociali è affidata ad un consiglio di amministrazione composto da 1 a 3 membri, attualmente tre nelle persone di: Francesco Camponov fu Antonio, da Pedrate, in Chiasso, presidente; Renzo Nespoli fu Eligio, da ed in Chiasso e Gildo Piatti fu Leopoldo, italiano, in Como (Italia), membri, tutti con firma individuale. È conferita procura, con firma singola, al Dr. Franco Castelli di Umberto, italiano, in Como (Italia). Le firme dei precedenti amministratori Dr. Franco Castelli, Alberto Borellini e Franco Bonzanigo, sono estinte. Recapito: Corso San Gottardo 133.

6 marzo 1950. Società Cooperativa di Consumo di Morbio Inferiore, in M o r b i o I n f e r i o r e, società cooperativa (FUSC. del 30 aprile 1946, N° 99, pagina 1281). Felice Bernasconi e Arturo Catenazzi, non fanno più parte del consiglio di amministrazione. In loro sostituzione sono stati nominati: Santino Albiseti fu Elvezio, presidente, e Felice Agostoni di Luigi, vicepresidente, tutti da ed in Morbio Inferiore. Enrico Ferrara fu Enrico, da ed in Morbio Inferiore, segretario (non fa parte del consiglio di amministrazione). Le firme di Felice Bernasconi, Arturo Catenazzi e Alfredo Moresino, già segretario, sono estinte. La firma sociale spetta, collettivamente a due, al presidente, vicepresidente e segretario, come precedentemente.

7 marzo 1950. Biciclette, ecc. Renato De Maria e Co., in M e n d r i s i o, società in nome collettivo (FUSC. del 9 febbraio 1949, N° 33, pagina 394), riparazione moto e cicli. Fabbricazione biciclette, vendita moto e cicli ed accessori. L'associato Angelo Crippa essendo uscito dalla società, questa è sciolta. La ditta è cancellata. Il socio Renato De Maria, da Bissonne, in Mendrisio, continua gli affari, come azienda individuale, nel senso dell'art. 579 C.O. Il nome della ditta è Renato De Maria, succ. a Renato De Maria e Co., in Mendrisio. Largo Bernasconi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

4 mars 1950. Produits textiles, alimentaires, etc. Jules Longchamp, à La Segnir, commune de C u l l y. Le chef de la maison est Jules Longchamp, fils de Jules-Joseph, de Bottens, à La Segnir, commune de Cully. Représentation de produits textiles, de nettoyage et alimentaires.

Bureau de Lausanne

4 mars 1950. Menuiserie, ébénisterie. A. Niklaus & fils, à L a u s a n n e, entreprise de menuiserie et ébénisterie, société en nom collectif (FOSC. du 20 juin 1945, page 1425). La société a été transformée, dès le 1^{er} janvier 1950, en société en commandite. Rodolphe Niklaus, allié Sauter, de Breitiège (Berne), à Lausanne, est seul associé indéfiniment responsable. L'associé Albert Niklaus devient commanditaire pour une commandite de 14 000 fr., libérée par compensation d'une créance du même montant contre la société. La raison est modifiée en: R. Niklaus et Cie.

6 mars 1950. Epicerie, etc. T. Frioud-Overney, à L a u s a n n e. Le chef de la maison est Théodore Frioud allié Overney, de Rossens (Fribourg), à Lausanne. Commerce d'épicerie et primeurs. Avenue d'Echalens 107.

6 mars 1950. Articles de diverse nature. R. Mützenberg, à L a u s a n n e, commerce, représentation, importation et exportation d'articles et de marchandises de diverse nature (FOSC. du 6 février 1950, page 336). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

6 mars 1950. Restaurant, etc. E. Desarzens-Ruchat, à L a u s a n n e. Le chef de la maison est Emile Desarzens, allié Ruchat, de Sarzens (Vaud), à Lausanne. Exploitation d'un restaurant-brasserie et glacier à l'enseigne: «Restaurant Le Colisée Brasserie». Rue St-Pierre 3.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

Berichtigung. Viehzuchtgenossenschaft Brig und Umgebung, in Brig, Genossenschaft (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1949, Seite 3279). Der Aktuar Josef Zurwerra ist wohnhaft in Glis, nicht in Ried-Brig.

3. März 1950. Spedition: usw. Aktiengesellschaft Danzas & Cie., Zweigniederlassung in Brig, Speditionsgeschäft, Reisebüro usw. (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1950, Seite 359), mit Hauptsitz in Basel. Arnold Ris, Delegierter des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschriftsberechtigung, ist nun wohnhaft in Melano (Tessin).

3. März 1950.

Krankenkasse Ausserberg, in A u s s e r b e r g, Genossenschaft (SHAB. Nr. 204, vom 2. September 1930, Seite 1808). Diese Genossenschaft wird gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 16. Oktober 1949 im Handelsregister gelöscht. Die Kasse bleibt weiterhin bestehen, da sie gemäss Art. 29 des Bundesgesetzes vom 13. Juni 1911 über die Kranken- und Unfallversicherung Rechtspersönlichkeit besitzt.

3. März 1950.

Bezirksspital Santa Maria, in V i s p, Verein (SHAB. Nr. 224 vom 24. September 1936, Seite 2272). Laut Beschluss der Generalversammlung vom 5. September 1946 sind die Statuten revidiert worden. Der Name des Vereins lautet nun Spital St. Maria. Er bezweckt, allen Kranken, vorzugsweise jedoch denjenigen der Mitglieder, Aufnahme und Pflege zu gewähren. Zum Erwerb der Mitgliedschaft hat jede Gemeinde pro Einwohner Fr. 5 zu entrichten. Gemeinden, Gesellschaften, Körperschaften und Vereine, welche freiwillige Beiträge leisten, erlangen die Mitgliedschaft mit einer Einlage von Fr. 10 000. Ein Vorstand von mindestens 11 Mitgliedern bildet die Verwaltung. Die Unterschrift führen zwei Mitglieder des leitenden Ausschusses kollektiv. Ihm gehören an: Dr. iur. Viktor Petrig, von Töbel, in Brig, Präsident; Alfred Müller, von Engelberg, in Visp; Monika Rieder, von Kippel, in Brig; Adolf Fux, von und in Visp, und Ernst Bodenmüller, von und in Visp. Aus dem Vorstand ist ausgeschieden Karl Anthamatten; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen.

3. März 1950.

Konsumverein Varen, in V a r e n, Genossenschaft (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1936, Seite 1414). Laut Protokoll der Generalversammlung vom 3. Februar 1946 und 29. Januar 1950 sind die Statuten revidiert und den neuen Bestimmungen des Obligationenrechtes angepasst worden. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der allgemeinen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe und Warenvermittlung. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt des Kantons Wallis und in dem vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Vorstand von mindestens 3 Mitgliedern bildet die Verwaltung. Die Unterschrift führt der Präsident mit dem Aktuar.

3. März 1950.

Konsumverein Grafschaft, in B i e l, Genossenschaft (SHAB. Nr. 205, vom 2. September 1940, Seite 1590). Laut Protokoll der Generalversammlung vom 14. August 1949 sind die Statuten revidiert und den neuen Bestimmungen des Obligationenrechtes angepasst worden. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder sowie der Bevölkerung des Wirtschaftsgebietes auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe und Warenvermittlung. Das Wirtschaftsgebiet der Genossenschaft umfasst die Gemeinden Biel, Selkingen, Ritzingen und Glurigen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 25. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Verbandsorgan «Die Genossenschaft» und in dem vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Vorstand von mindestens 5 Mitgliedern bildet die Verwaltung. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Ernst Walter, Präsident, Josef Holzer, Vizepräsident, und Arthur Biderbost, Aktuar; ihre Unterschriftsberechtigungen sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Johann Zeiter, von und in Biel (Wallis), Präsident; Heinrich Biderbost, von und in Recking, Aktuar. Otto Rovina, von und in Biel (Wallis), ist zum Geschäftsführer ernannt worden. Die Unterschrift führen kollektiv zu zweien der Präsident, der Aktuar und der Geschäftsführer.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

3 mars 1950. Pivotages, mécanique de précision. Gustave Sandoz et Cie, société anonyme, à Saint-Martin, commune de Chézard-Saint-Martin (FOSC. du 12 janvier 1949, N° 9, page 120). Le conseil d'administration est composé de Juliette Sandoz née Favre, veuve de Gustave-Adolphe, de Dombresson et du Locle, à Saint-Martin, commune de Chézard-Saint-Martin, présidente; Roger-Marcel Sandoz, vice-président (déjà inscrit), et de Gustave-Emeric Sandoz, secrétaire (déjà inscrit). Les pouvoirs de Gustave-Adolphe Sandoz, président, décédé, sont éteints. La société reste engagée par la signature individuelle de la présidente ou la signature à deux des autres administrateurs et fondé de procuration.

Bureau du Locle

28 février 1950. Médailles, boîtes de montres, etc. Huguenin Frères & Cie, Société Anonyme, Fabrique Niel, au Locle (FOSC. du 2 décembre 1948, N° 283, page 3261). Suivant constat authentique de son assemblée générale extraordinaire du 21 février 1950, la société a décidé d'augmenter de 115 000 fr. son capital social, en le portant de 155 000 fr. à 270 000 fr., par l'émission de 23 actions nouvelles de 5000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées: a) par souscription en espèces pour 70 000 fr.; b) par compensation de créances contre la société pour 45 000 fr. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 270 000 francs, divisé en 54 actions nominatives de 5000 fr. chacune, entièrement libérées. La société a en outre modifié ses statuts sur un point non soumis à publication. Alfred Bauer, inscrit comme directeur, a été désigné comme membre du conseil d'administration. Il continue à signer comme directeur. Paul Huguenin fils et Auguste Jacot-Descombes, jusqu'ici inscrits comme fondateurs de pouvoirs, ont été également désignés comme membres du conseil d'administration. Dans sa séance du même jour, le conseil d'administration a conféré le titre de directeurs à ces deux derniers. Les pouvoirs sont modifiés en conséquence. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président, du secrétaire, des directeurs et fondés de pouvoirs.

Bureau de Neuchâtel

3 mars 1950. Produits chimiques et techniques. Herbert Haas, à Neuchâtel. Le chef de cette maison est Herbert Haas, de Speicher (Appenzell Rh. ext.), à Neuchâtel. Fabrication de produits chimiques et techniques (produits de nettoyage). Rue A.-L. Bréguet 14.

6 mars 1950. Constructions, carrelage, etc. COBEMA S. A., à Neuchâtel. Suivant acte authentique et statuts du 28 février 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la construction, la transformation et la réparation de bâtiments. L'exécution de travaux de génie civil, de béton armé, de carrelages, l'achat, la vente et l'échange d'immeubles et de matériaux de construction, ainsi que toutes opérations mobilières ou immobilières s'y rattachant. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. chacune. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la «Feuille officielle du canton de Neuchâtel». Les publications légales se font également dans la Feuille officielle suisse du commerce, les communications

et convocations par lettres recommandées. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres. Actuellement, l'unique administrateur est Yves-Georges Haldenwang, de Neuchâtel et Les Verrières, à Neuchâtel, qui engage la société par sa signature individuelle. Locaux: rue du Temple-Neuf 4.

6 mars 1950. Transports.

Charles Urwyler, à Neuchâtel. Le chef de cette maison est Charles Urwyler, de Brittnau (Argovie), à Neuchâtel. Entreprise de transports de choses. Saars N° 61.

6 mars 1950. Casino, vins, liqueurs.

Charles Barben, à Neuchâtel. Le chef de cette maison est Charles-Jacob Barben, de La Chaux-de-Fonds, à Neuchâtel. Exploitation du Casino de « La Rotonde », représentations de vins et liqueurs. Faubourg du Lac N° 14.

Genf — Genève — Ginevra

4 mars 1950. Electricité.

Maurice Steffen, à Genève, entreprise générales d'électricité (FOSC. du 22 novembre 1941, page 2357). La raison est radiée par suite du décès du titulaire survenu le 31 octobre 1949. L'actif et le passif sont repris par sa veuve Frieda Steffen ci-après inscrite, sous la raison « F. Steffen », à Genève.

4 mars 1950. Electricité.

F. Steffen, à Genève. Le chef de la maison est veuve Frieda Steffen née Siegert, de Gessenay (Berne), à Onex. La maison reprend l'actif et le passif de la maison « Maurice Steffen », à Genève, radiée. Entreprise générale d'électricité. Rue Michell-du-Crest 2.

4 mars 1950. Horlogerie, bijouterie.

Ruth Favre-Bulle, à Genève, commerce d'horlogerie et bijouterie en gros (FOSC. du 29 avril 1948, page 1212). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

4 mars 1950. Tea-room, restaurant, etc.

Mme L. Delay, à Genève. Le chef de la maison est Lilly-Alice Delay née Müller, de et à Genève, épouse séparée de biens et dûment autorisée de

Paul-Gilbert Delay. Tea-room, restaurant, cuisine chinoise et spécialités américaines. Rue Etienne-Dumont 1.

4 mars 1950. Lingerie, articles de ménage.

Mme Germaine Küffer, à Genève. Le chef de la maison est Germaine-Marie-Françoise Küffer née Sabot, d'Obersteckholz (Berne), à Genève, épouse dûment autorisée de Charles-André Küffer. Importation, commerce et représentation de lingerie et d'articles de ménage. Rue des Corps-Saints N° 8.

4 mars 1950. Garage.

Muratori, à Cointrin, commune de Vernier. Le chef de la maison est Roland Muratori, de Chêne-Bougeries et de Busen (Grisons), à Cointrin, commune de Vernier. «Garage de l'Aviation». Route de Meyrin 161.

4 mars 1950.

Société Immobilière rue de Monthoux 19, à Genève, société anonyme (FOSC. du 25 octobre 1947, page 3147). Marcel-Xavier-Maurice Schmid, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Jacques Bordier, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Bd James-Fazy 9 (régie M. Schmid).

4 mars 1950. Combustibles.

Manulor S.A., à Lancy, commerce de combustibles, etc. (FOSC. du 5 décembre 1949, page 3165). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 20 février 1950.

4 mars 1950. Tissus divers.

Mme E. Pieyre, à Genève, importation, exportation et manufacture de tissus divers (FOSC. du 27 juillet 1948, page 2098). Par jugement du 13 février 1950, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré la titulaire en état de faillite.

4 mars 1950. Marchandises diverses, etc.

Léon Höltschi, à Carouge, représentations de marchandises diverses, spécialement de vins, spiritueux et sirops (FOSC. du 3 novembre 1949, page 2858). Par jugement du 13 février 1950, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré la titulaire en état de faillite.

Schweizerischer Bankverein, Basel

Schlussbilanz per 31. Dezember 1949

Aktiven nach Verteilung des Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung von Fr. 16 746 129.96 gemäss den Anträgen des Verwaltungsrates. Passiven

Aktiven		nach Verteilung des Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung von Fr. 16 746 129.96 gemäss den Anträgen des Verwaltungsrates.		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postscheckguthaben	414 782 297	53	Bankenkreditoren auf Sicht	298 629 467	23
Coupons	6 556 842	41	Andere Bankenkreditoren	39 281 932	57
Bankendebitoren auf Sicht	180 209 111	24	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1 428 976 137	65
Andere Bankendebitoren	40 371 415	05	Kreditoren auf Zeit	89 288 660	49
Wechsel	749 492 254	50	Depositen- und Einlagehefte	149 476 101	66
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	2 542 486	84	Kassenobligationen	198 327 800	—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	168 705 808	76	Schecks und kurzfristige Dispositionen	14 322 090	42
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	321 785 712	11	Tratten und Akzepte	14 418 727	25
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 78 839 666.23			Sonstige Passiven	38 214 481	78
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	25 133 213	14	Dividende 1949	9 600 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	63 967 283	77	Aktienkapital	160 000 000	—
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 23 358 156.05			Reservefonds	32 000 000	—
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	85 874 106	81	Spezialreserve	12 000 000	—
Hypothekaranlagen	12 370 740	75	Saldovortrag auf neue Rechnung	1 342 901	76
Obligationen der Schweizerischen Eidgenossenschaft	128 857 872	70			
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	265 571 470	95			
Syndikatsbeteiligungen	1 610 114	10			
Bankgebäude	10 500 000	—			
Andere Liegenschaften	3 500 000	—			
Sonstige Aktiven	4 047 569	15			
Mobiliar	1	—			
Kautionen: Fr. 124 794 591.36					
	2 485 878 300	81		2 485 878 300	81

Soll Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1949 Haben

Soll		Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1949		Haben	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Passivzinsen	15 234 621	69	Saldovortrag vom Vorjahr	1 181 565	59
Verwaltungsausgaben:			Aktivzinsen	36 222 122	49
Bankbehörden und Personal	Fr. 39 828 707.35		Kommissionen	24 674 414	34
Beiträge an die Pensionskassen	» 2 909 746.05		Ertrag des Wechselportefeuilles	21 563 875	45
Geschäfts- und Bureaunkosten	» 9 101 295.13		Ertrag der Wertschriften und der Syndikatsbeteiligungen	5 485 250	05
Steuern	» 7 674 906.50		Ertrag der Liegenschaften	119 398	65
Abschreibungen und Rückstellungen	2 336 093	71	Verschiedene Erträge	5 384 873	82
Abschreibungen auf Bankgebäuden und Liegenschaften	800 000	—			
Saldo:					
Reingewinn	Fr. 15 564 564.37				
Saldovortrag vom Vorjahr	» 1 181 565.59				
	16 746 129	96			
	94 631 500	39		94 631 500	39

Bank- und Handelsaktiengesellschaft, Zürich

Aktiven Bilanz per 31. Dezember 1949 Passiven

Aktiven		Bilanz per 31. Dezember 1949		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Postscheckguthaben	240 579	50	Bankenkreditoren auf Sicht	44 573	—
Bankendebitoren auf Sicht	2 099 857	41	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	2 687 999	67
Wechsel	29 478	70	Aktienkapital	1 000 000	—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	270 092	65	Ordentliche Reserve	50 000	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	1 153 137	66	Spezialreserve	50 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	83 643	85	Dividende 1949	50 000	—
Sonstige Aktiven	13 978	50	Gewinn	8 195	60
	3 890 768	27		3 890 768	27

Ausgaben Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1949 Einnahmen

Ausgaben		Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1949		Einnahmen	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Passivzinsen	4 077	90	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	6 463	31
Kommissionen	2 539	97	Aktivzinsen	14 676	25
Bankbehörden und Personal	128 785	—	Kommissionen	62 032	95
Geschäfts- und Bureaunkosten	80 182	70	Ertrag des Wechselportefeuilles (Devisen: Fr. 211 306.96)	217 558	76
Steuern und Abgaben	25 046	85	Ertrag des Wertschriftenportefeuilles	2 521	20
Verluste und Abschreibungen	2 189	10	Verschiedenes	14 264	65
Zuweisung an ordentliche Reserve	6 500	—			
Zuweisung an Spezialreserve	10 000	—			
Dividende 1949	50 000	—			
Gewinnvortrag	8 195	60			
	317 517	12		317 517	12

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 132455. Date de dépôt: 8 février 1949, 7 h.

Barros, Almeida & Companhia, rua Nova das Devezas 1, Vila Nova de Gaia (Portugal). — Marque de production et de commerce.

Vins de Porto.

BARROS



"Barros"

*Finest old Tawny Port
from the finest vineyards
in the Alto Douro*

BOTTLED BY

Barros Almeida & C.

O PORTO (PORTUGAL)

N° 132456. Date de dépôt: 8 février 1949, 7 h.

Barros, Almeida & Companhia, rue Nova das Devezas 1, Vila Nova de Gaia (Portugal). — Marque de production et de commerce.

Vins de Porto.

**BARROS
PORT**



*Imperial Tawny Port
from the finest vineyards
in the Alto Douro*

SHIPPED BY

Barros Almeida & C.

O PORTO - PORTUGAL

N° 132457.

Date de dépôt: 8 février 1949, 7 h.
Barros, Almeida & Companhia, rua Nova das Devezas 1, Vila Nova de Gaia (Portugal). — Marque de production et de commerce.

Vins de Porto.

BARROS



**RUBY
PORT**

BOTTLED AND SHIPPED
BY

Barros Almeida & C.

O PORTO

PRODUCE OF PORTUGAL

BEST RUBY PORT MADE FROM
GRAPES GROWN IN THE
ALTO DOURO DISTRICT

N° 132458.

Date de dépôt: 5 mars 1949, 11 h.
Olga Wagner, route de Malagnou 16, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits cosmétiques et hygiéniques pour les soins du cuir chevelu et de la chevelure.

INSTITUT
WAGNER

Nr. 132459.

Hinterlegungsdatum: 10. Januar 1950, 19 Uhr.
Interchemie AG. (Interchimie S.A.) (Interchemical Co. Ltd.) (Interchemical Inc.) (Interquímica S.A.), Gotthardstrasse 6, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, tierärztliche und hygienische Zwecke, pharmazeutische Präparate, Drogen, Pflaster, Verbandsmaterial, Desinfektions- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, Salben, chemisch-technische Zwischen- und Fertigprodukte, Farbstoffe, chemische Erzeugnisse für gewerbliche, wissenschaftliche und photographische Zwecke.

Conteben

(TB 1/698)

Nr. 132460.

Hinterlegungsdatum: 10. Januar 1950, 19 Uhr.
Interchemie AG. (Interchimie S.A.) (Interchemical Co. Ltd.) (Interchemical Inc.) (Interquímica S.A.), Gotthardstrasse 6, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, tierärztliche und hygienische Zwecke, pharmazeutische Präparate, Drogen, Pflaster, Verbandsmaterial, Desinfektions- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, Salben, chemisch-technische Zwischen- und Fertigprodukte, Farbstoffe, chemische Erzeugnisse für gewerbliche, wissenschaftliche und photographische Zwecke.

Pasalon

Nr. 132461.

Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1950, 15 Uhr.
Möschler Armand, rue des Deux-Ponts 22, Genf (Schweiz).
Handelsmarke.

Boden-Wichse.

202

Nr. 132462. Hinterlegungsdatum: 8. Februar 1950, 16 Uhr.
Schweiz. Serum- und Impflnstitut Bern (Institut Séro-thérapique et Vaccinal
suisse Berne) (Swiss Serum and Vaccine Institute Berne) (Istituto Sero-
terapico e Vaccinogeno Svizzero Berna), Friedbühlstrasse 36, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Vitamin- und eisenhaltige Erzeugnisse, nämlich: Sera, Impfstoffe, diagnostische
Präparate, pharmazeutische Spezialitäten für Menschen und Tiermedizin.

VIFERRON

Nr. 132463. Date de dépôt: 10 février 1950, 6 h.
L.A.C.E.P.E.M. S.A., Gilly (Vaud, Suisse). — Marque de fabrique.

Huiles et graisses minérales utilisées comme lubrifiants aussi bien dans l'in-
dustrie que pour l'usage des différentes sortes de moteurs à combustion interne
ainsi que comme huiles isolantes.

SUPREFINOIL

Nr. 132464. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1950, 17 Uhr.
Rodana AG., Grenchen (Schweiz). — Fabrikmarke.

Uhren, Uhrenwerke, Uhrengeläuse, Uhrenzifferblätter, Uhrenfurnituren,
Uhrenetuis, Wecker.

RONADA

Nr. 132465. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1950, 17 Uhr.
Rodana AG., Grenchen (Schweiz). — Fabrikmarke.

Uhren, Uhrenwerke, Uhrengeläuse, Uhrenzifferblätter, Uhrenfurnituren,
Uhrenetuis, Wecker.

RODASA

Nr. 132466. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1950, 17 Uhr.
Rodana AG., Grenchen (Schweiz). — Fabrikmarke.

Uhren, Uhrenwerke, Uhrengeläuse, Uhrenzifferblätter, Uhrenfurnituren,
Uhrenetuis, Wecker.

RODANUS

Nr. 132467. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1950, 17 Uhr.
Rodana AG., Grenchen (Schweiz). — Fabrikmarke.

Uhren, Uhrenwerke, Uhrengeläuse, Uhrenzifferblätter, Uhrenfurnituren,
Uhrenetuis, Wecker.

RODRESS

Nr. 132468. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1950, 12 Uhr.
Borax Consolidated Limited, Northgate House 20/24, Moorgate, London EC 2
(Grossbritannien). — Fabrikmarke.

Borax enthaltende Produkte, nämlich: Seifen; Präparate zum Reinigen, Po-
lieren und Scheuern; Präparate zum Bleichen und andere Substanzen zu
Waschzwecken; Parfümeriewaren, ätherische Öle, Kosmetika, Haaröle,
Zahnpulver.

BORAXO

Nr. 132469. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1950, 18 Uhr.
F. Ryser & Cie., Lagerstrasse 25/27, Herzogenbuchsee (Schweiz).
Handelsmarke.

Jaffa-Orangen.



Nr. 132470. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1950, 14 Uhr.
Gautschi & Hauri, Relnach (Aargau Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakwaren aller Art.

Kikeriki (Ki-Ki)

Nr. 132471. Date de dépôt: 15 février 1950, 12 h.
Compagnie des Montres Driva (Driva Watch Co.), rue du Mont-Blanc 3,
Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres, boîtes de montres, parties de montres et tous produits d'horlogerie.



Nr. 132472. Date de dépôt: 16 février 1950, 14 h.
Gimelli & Co., Bernstrasse 27, Zollikofen (Berne, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Vaporisateurs et accessoires de toilette.

VAPOLUX

Nr. 132473. Date de dépôt: 16 février 1950, 14 h.
Gimelli & Co., Bernstrasse 27, Zollikofen (Berne, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Vaporisateurs et accessoires de toilette.

VAPOREX

Nr. 132474. Date de dépôt: 17 février 1950, 18 h.
California Fruit Growers Exchange, Los Angeles (Californie, E.-U. d'Amé-
rique). — Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° 73674.
Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 fé-
vrier 1950.

Préparations de pectine, solutions de pectine, composés de pectine et huiles des
fruits du groupe des citrus; pectine de fruits; jus de fruits concentrés, extraits
et jus de fruits secs et non concentrés, tous ces produits étant employés pour
la préparation et l'aromatization des aliments.



Transmission — Uebertragung

Marque N° 106568. — Chocolat Suchard Société anonyme, Neuchâtel (Suisse).
— Transmission à Suchard Holding Société Anonyme, place St-François
14 b, Lausanne (Suisse). — Enregistré le 1^{er} mars 1950.

Radiation — Löschung

Marques N°s 106756, 107117. — Spéfar S.A., Genève (Suisse). — Radiées le
4 mars 1950 à la demande de la déposante.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSS. par des lois ou ordonnances*

Kraftloserklärung von Sparheften

(Bundesratsbeschluss vom 16. Februar 1945 und ff. über die vorläufige Regelung des Zahlungs-
verkehrs zwischen der Schweiz und Deutschland)

Stützt auf Art. 9 quater des Bundesratsbeschlusses vom 16. Februar 1945
(in seiner Fassung vom 29. April 1947) über die vorläufige Regelung des Zah-
lungsverkehrs zwischen der Schweiz und Deutschland werden hiermit, gemäss
Auskundigung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 27 vom 2. Februar
1950 nachstehende Sparhefte kraftlos erklärt: (AA. 96)

Hypothekar- und Sparkasse Aarau, Aarau						
29	2961	4219	4305	4356	4371	4390
282	4186	4275	4320	4357	4365	4376
2024	4200	4287	4325	4358	4367	4383
2930	4202	4304	4349	4361	4370	4386

Spar- und Leihkasse in Bern, Bern
121639 · 129121

Kantonalbank von Bern, Filiale Interlaken
311149

Zürich, den 7. März 1950.

Schweizerische Verrechnungsstelle,
Abteilung für die Liquidation deutscher Vermögenswerte.

Centralia Fritz Heiniger, Handels-Aktiengesellschaft, Degersheim

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom
11. Januar 1950 hat die Firma Centralia Handels-Aktiengesellschaft in
Degersheim ihre Auflösung beschlossen; sie ist somit in Liquidation ge-
treten. Als Liquidator wurde Werner Berli, Verwaltungen, in Degersheim,
bezeichnet.

Die Gläubiger dieser Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre
Ansprüche innert Jahresfrist beim unterzeichneten Liquidator anzumelden.
Degersheim, den 9. März 1950. (AA. 97)

Centralia Fritz Heiniger,
Handels-Aktiengesellschaft Degersheim, in Liquidation,
der Liquidator: Werner Berli.

Gesuch

um Allgemeinverbindlicherklärung einer Vereinbarung über die Gewährung von Lohnzulagen im schweizerischen Dachdeckergewerbe

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen; Vollzugsverordnung vom 8. März 1949)

Der Schweizerische Dachdeckermeister-Verband,
der Schweizerische Metall- und Uhrenarbeiterverband,
der Schweizerische Bau- und Holzarbeiterverband,
der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz und
der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter

sind mit dem Gesuch an die Bundesbehörde gelangt, es sei die im folgenden wiedergegebene Vereinbarung vom 30. Oktober 1945/1. Dezember 1949 über die Gewährung von Lohnzulagen im schweizerischen Dachdeckergewerbe allgemeinverbindlich zu erklären:

« Vereinbarung

vom 30. Oktober 1945/1. Dezember 1949 über die Gewährung von Lohnzulagen im schweizerischen Dachdeckergewerbe

abgeschlossen zwischen

dem Schweizerischen Dachdeckermeister-Verband,
dem Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverband,
dem Schweizerischen Bau- und Holzarbeiterverband,
dem Christlichen Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz und
dem Schweizerischen Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter,

1. Grundzulage

Allen Arbeitern ist eine Teuerungszulage von 75 Rp. pro Arbeitsstunde zu bezahlen. Sie ist auf den am 1. September 1939 bezahlten Grundlöhnen zu entrichten, wobei generelle Lohnerhöhungen, die mit Bezug auf die Verteuerung der Lebenshaltung erfolgten, mit der Teuerungszulage verrechnet werden können.

2. Kinderzulage

1 Allen Arbeitern, die unterstützungsberechtigte Kinder haben, ist eine Kinderzulage auszurichten. Diese beträgt 5 Rp. pro Arbeitsstunde und Kind unter 18 Jahren, bzw. unter 20 Jahren, wenn das betreffende Kind eine Lehre absolviert und dabei ungenügend verdient sowie wenn es Studien obliegt oder wegen Krankheit oder Gehrechlichkeit arbeitsunfähig ist.

2 Anspruch auf die dem Arbeiter auszahlenden Kinderzulagen haben, gleichgültig, ob die Kinder in eigenem Hausalt leben oder nicht, folgende Personen:

- der Vater für eheliche und Adoptivkinder sowie für uneheliche Kinder, die ihm mit Standesfolge zugesprochen wurden, ferner für Stief- und Pflegekinder;
- bei geschiedener Ehe jener Elternteil, dem das Kind zugesprochen wurde;
- die Mutter für uneheliche Kinder, die dem Vater nicht mit Standesfolge zugesprochen wurden.

3. Haushaltzulage

Allen verheirateten, verwitweten, geschiedenen und getrennt lebenden Arbeitern, sofern im Haushalt die Ehefrau oder die unterstützungsberechtigten Kinder leben, ist eine Haushaltzulage von 2 Rp. pro Arbeitsstunde auszurichten.

4. Auszahlung, Beitrag der Arbeitgeber und Ausgleichskasse

1 Die Auszahlung der in Ziffern 1 bis 3 erwähnten Lohnzulagen erfolgt immer direkt vom Arbeitgeber an den bezugsberechtigten Arbeiter, dem es obliegt, gegebenenfalls die betreffenden Beträge an die anspruchsberechtigte Person gemäss Ziffer 2 weiterzuleiten.

2 Zur Ausrichtung der in Ziffern 2 und 3 erwähnten Lohnzulagen hat jeder Arbeitgeber einen Beitrag von 7 Rp. pro Arbeitsstunde und pro Arbeiter zu leisten.

3 Mit der Durchführung des Ausgleichs zwischen den Beiträgen und den Leistungen wird die Familienausgleichskasse für das Installations-, Spengler- und Bedachungsgewerbe beauftragt. Die Arbeitgeber haben mit der Ausgleichskasse über die Beiträge und Leistungen abzurechnen. Die Abrechnung erfolgt je auf Ende eines Kalenderquartals, zusammen mit der Abrechnung für die Alters- und Hinterbliebenenversicherung. Uebersteigen die geschuldeten Beträge des Arbeitgebers die gemäss Ziffern 2 und 3 ausbezahlten Lohnzulagen, so ist der Ueberschuss der Ausgleichskasse zu überweisen. Im umgekehrten Falle vergütet die Ausgleichskasse dem Arbeitgeber die Differenz.

4 Die Organe der Kasse haben für ein richtiges Funktionieren derselben zu sorgen. Sie haben über die Kassaführung den vertragsschliessenden Verbänden periodisch Rechenschaft abzulegen.

5 Gegen Verfügungen der Kassavorgänger können die Kassenmitglieder bei der Aufsichtskommission der Kasse Beschwerde einreichen. Die Aufsichtskommission oder ein von dieser bestellter Ausschuss entscheidet über die Beschwerde.

5. Geltungsbereichstreitigkeiten

Zweifelsfälle über die Anwendbarkeit der vorliegenden Vereinbarung behandelt die auf Grund des Landesabkommens vom 1. Januar 1947 zwischen den vertragsschliessenden Verbänden ins Leben gerufene paritätische Landeskommission unter Bezug einer Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretung der in Frage stehenden Betriebe. Vorbehalten bleiben die Artikel 24 und 25 des Bundesbeschlusses vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen.

6. Kontrolle

1 Ueber die Gewährung der allgemeinverbindlich erklärten Zulagen kann die von den vertragsschliessenden Verbänden eingesetzte paritätische Landeskommission Kontrollen durchführen.

2 Bei Widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Vereinbarung über die Entrichtung von Lohnzulagen (Ziffern 1 bis 3) und Ueberschüssen an die Ausgleichskasse hat der Arbeitgeber die geschuldeten Beträge sofort und in vollem Umfang nachzubahlen. Ueberschüsse hat er 25 % der geschuldeten Nachzahlung in den für das Dachdeckergewerbe geschaffenen Sozialfonds (Postscheckkonto VIII 9554) einzuzahlen.

3 Ueberschüsse können gegen Arbeitgeber, die nicht fristgemäss mit der Ausgleichskasse abrechnen, nach erfolgter schriftlicher Mahnung, Bussen bis zu 50 Fr. ausfallen werden. Die Bussengelder dienen zur Deckung der Verwaltungs- und Kontrollkosten der Kasse. Allfällige Ueberschüsse sind in den Sozialfonds gemäss Absatz 2 abzuführen.

4 Zum Inkasso sind, wenn nötig, zur rechtlichen Geltendmachung der vorerwähnten Beträge sind die vertragsschliessenden Verbände berechtigt.

Der Geltungsbereich soll wie folgt umschrieben werden:

- Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt für das gesamte Dachdeckergewerbe der Schweiz, mit Ausnahme der Kantone Basel-Stadt und Genéve sowie der Stadt Bern.
- Sie erstreckt sich auf alle gelernten und ungelernten Arbeitnehmer, mit Ausnahme der Angestellten und der Lehrlinge.
- Für den Arbeitnehmer günstigere gesetzliche Vorschriften und vertragliche Abmachungen bleiben vorbehalten.
- Die Allgemeinverbindlicherklärung tritt mit der amtlichen Veröffentlichung des Beschlusses in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1950.

Allfällige Einsprachen gegen diese angehehrte Allgemeinverbindlicherklärung sind beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen innert 20 Tagen vom Datum dieser Veröffentlichung an einzulegen. (AA. 93)

Bern, den 9. März 1950.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Requête

à fin de déclaration de force obligatoire générale d'une convention sur des suppléments de salaire pour les ouvriers couvreurs

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail)

L'Association suisse des maîtres couvreurs,
la Fédération suisse des ouvriers sur métaux et horlogers,
la Fédération suisse des ouvriers sur bois et du bâtiment,
la Fédération chrétienne des ouvriers du bois et du bâtiment de la Suisse, et
l'Association suisse des ouvriers et employés protestants

ont requis le Conseil fédéral de donner force obligatoire générale à la convention ci-après, des 30 octobre 1945/1^{er} décembre 1949, sur des suppléments de salaire pour les ouvriers couvreurs:

« Convention

des 30 octobre 1945/1^{er} décembre 1949 sur des suppléments de salaire pour les ouvriers couvreurs

conclue entre

L'Association suisse des maîtres couvreurs,
la Fédération suisse des ouvriers sur métaux et horlogers,
la Fédération suisse des ouvriers sur bois et du bâtiment,
la Fédération chrétienne des ouvriers du bois et du bâtiment de la Suisse et
la Fédération suisse des ouvriers et employés protestants.

1. Allocation de reneberissement

Une allocation de base de 75 ct. par heure de travail sera payée à tous les ouvriers. Elle sera payée sur les salaires de base versés le 1^{er} septembre 1939; les augmentations générales de salaire accordées en raison du renchérissement de la vie pourront être imputées sur les allocations de renchérissement.

2. Allocations pour enfants

1 Une allocation pour enfants sera versée à tous les ouvriers qui ont des enfants ayant droit à assistance. L'allocation est de 5 ct. par heure de travail et par enfant âgé de moins de 18 ans, ou de moins de 20 ans s'il s'agit d'enfants en apprentissage qui gagnent trop peu ou bien d'enfants qui font des études ou sont incapables de travailler pour cause de maladie ou d'infirmité.

2 Les personnes suivantes ont droit aux allocations pour enfants, que ceux-ci fassent ménage commun avec elles ou non:

- le père, pour ses enfants légitimes ou adoptifs, pour les enfants illégitimes reconnus par le père avec suite d'état civil, ainsi que pour les enfants du conjoint et les enfants recueillis;
- le conjoint auquel un enfant a été attribué par un jugement de divorce;
- la mère, pour les enfants illégitimes reconnus par le père sans suite d'état civil.

3. Allocations de ménage

Une allocation de ménage de 2 ct. par heure de travail sera versée à tous les ouvriers mariés, veufs, divorcés ou séparés de corps, qui ont un ménage en propre et vivent avec leur épouse ou leurs enfants ayant droit à assistance.

4. Versement des allocations, contribution de l'employeur, caisse de compensation

1 Le versement des allocations mentionnées sous chiffre 1 à 3 s'opère toujours directement par l'employeur à l'ouvrier intéressé, auquel il incombe, le cas échéant, de remettre le montant dont il s'agit à la personne qui y a droit conformément au chiffre 2.

2 Pour verser les allocations mentionnées sous chiffres 2 et 3, tout employeur paiera un montant de 7 ct. par heure de travail et par ouvrier.

3 La caisse de compensation familiale des appareilleurs, des ferblantiers et des couvreurs est chargée d'établir la compensation entre les cotisations et ses prestations. Les employeurs doivent régler avec la caisse leurs comptes relatifs aux contributions et prestations. Le règlement des comptes se fait, avec celui pour l'assurance vieillesse et survivants, à la fin de chaque trimestre de l'année civile. Si les contributions dues par l'employeur dépassent les prestations payées directement aux ouvriers conformément aux chiffres 2 et 3, l'excédent sera remis à la caisse de compensation; si c'est l'inverse qui se produit, la caisse versera à l'employeur la différence.

4 Les organes de la caisse doivent pourvoir à ce que celle-ci fonctionne régulièrement. Ils rendront compte périodiquement de la gestion aux associations contractantes.

5 Les membres de la caisse peuvent recourir contre les mesures prises par les organes devant la commission de surveillance. Celle-ci ou une sous-commission décidera de la suite à donner au recours.

5. Conflits relatifs au champ d'application

Les cas douteux relatifs à l'applicabilité de la présente convention seront réglés par la commission paritaire nationale que les associations contractantes ont instituée par la convention nationale du 1^{er} janvier 1947; cette commission s'adjointra des représentants patrons et ouvriers appartenant à l'entreprise intéressée au cas d'espèce; sont réservés les articles 24 et 25 de l'arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail.

6. Contrôle

1 La commission paritaire professionnelle instituée par les associations contractantes peut contrôler le versement des allocations déclarées généralement obligatoires.

2 En cas d'infraction aux clauses de la présente convention qui règlent le versement des suppléments de salaire (chiffre 1 à 3) et des excédents à la caisse de compensation, l'employeur est tenu de payer, après coup, immédiatement et intégralement les montants dus. En outre, il remettra au fonds social des couvreurs (compte de chèques N° VIII 9554) un montant égal à 25 % de la somme due et payée après coup.

3 Aux employeurs qui ne règlent pas, malgré une invitation écrite à le faire, leurs comptes avec la caisse de compensation dans le délai voulu, une amende d'ordre de 50 fr. peut être infligée. Le montant de ces amendes servira à couvrir les frais d'administration et de contrôle. L'excédent sera remis, le cas échéant, au fonds social conformément à l'alinéa 2.

4 Les associations contractantes peuvent encaisser les montants de 25 % et des amendes, et, si nécessaire, actionner à cette fin.

Le champ d'application du futur arrêté du Conseil fédéral est prévu comme suit:

- Le présent arrêté s'applique à l'ensemble du métier de couvreur en Suisse, sauf dans les cantons de Bâle-Ville et de Genève et dans la ville de Bern.
- Il s'applique aux ouvriers qualifiés ou non qualifiés, à l'exception des employés et des apprentis.
- Sont réservées les dispositions légales plus favorables à l'ouvrier que le présent arrêté.
- Le présent arrêté entrera en vigueur le jour de sa publication; il aura effet jusqu'au 31 décembre 1950.

Les oppositions à la requête ci-dessus doivent être écrites, motivées et adressées, dans les 20 jours à dater de la présente publication, à l'office soussigné.

Bern, le 9 mars 1950.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Domanda

di conferimento del carattere obbligatorio generale ad una convenzione concernente il versamento di supplementi di salario nel mestiere del copritetto

(Decreto federale del 23 giugno 1943 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro; regolamento d'esecuzione dell'8 marzo 1949)

La Società svizzera dei padroni copritetto, la Federazione svizzera degli operai metallurgici ed orologiai, la Federazione svizzera dei lavoratori edili e del legno, la Federazione svizzera dei lavoratori cristiani del legno e dell'arte edilizia e l'Associazione svizzera dei sindacati evangelici

hanno presentato all'autorità federale una domanda intesa a far conferire carattere obbligatorio generale alla seguente convenzione del 30 ottobre 1945/1° dicembre 1949, concernente il versamento di supplementi di salario nel mestiere del copritetto:

« Convenzione

del 30 ottobre 1945 / 1° dicembre 1949 concernente il versamento di supplementi di salario nel mestiere del copritetto

concluso fra

la Società svizzera dei padroni copritetto, la Federazione svizzera degli operai metallurgici ed orologiai, la Federazione svizzera dei lavoratori edili e del legno, la Federazione svizzera dei lavoratori cristiani del legno e dell'arte edilizia e l'Associazione svizzera dei sindacati evangelici.

1. Indennità di rincaro

A tutti i lavoratori sarà versata un'indennità di base di 75 cent. per ora di lavoro. Essa sarà pagata sul salari di base corrisposti al 1° settembre 1939; gli aumenti generali dei salari concessi in seguito all'aumento del costo della vita potranno essere dedotti dalle indennità di rincaro.

2. Assegni per i figli

1 A tutti i lavoratori che hanno figli aventi diritto ad assistenza sarà versato un assegno per i figli, di 5 cent. per ora di lavoro e per figlio di età inferiore ai 18 anni, rispettivamente ai 20 anni qualora si tratti di figli che compiono un tirocinio e che non guadagnano ancora sufficientemente, oppure di figli che stanno compiendo gli studi o che non sono abili al lavoro in seguito a malattia o infermità.

2 Hanno diritto agli assegni per i figli, facciano quest' parte o no dell'economia domestica, le persone qui appresso:

- a) il padre, per i suoi figli legittimi ed adottivi, per i figli illegittimi riconosciuti dal padre con effetto di stato civile, come pure per i figli del coniuge e per quelli affidati alle sue cure;
- b) il coniuge a cui il figlio è stato attribuito con sentenza di divorzio;
- c) la madre, per i figli illegittimi riconosciuti dal padre senza effetti di stato civile.

3. Assegni per l'economia domestica

Un assegno per l'economia domestica di 2 cent. per ora di lavoro sarà versato a tutti i lavoratori ammogliati, vedovi, divorziati o viventi separati dalla moglie, che hanno una economia domestica propria e vivono con la loro moglie o con i loro figli per il cui mantenimento essi sono responsabili.

4. Versamento dei supplementi, contributo del datore di lavoro e cassa di compensazione

1 Il versamento dei supplementi menzionati ai numeri da 1 a 3 si opera sempre direttamente dal datore di lavoro al lavoratore interessato al quale incombe, dato il caso, di rimettere il rispettivo importo alla persona avente diritto conformemente al numero 2.

2 Per poter pagare i supplementi menzionati ai numeri da 2 e 3 ogni datore di lavoro deve versare un importo di 7 cent. per ora di lavoro e per il lavoratore.

3 La cassa di compensazione famigliare per il mestiere dell'installatore, del lattoniere e del copritetto è incaricata di eseguire la compensazione fra i contributi e le prestazioni. I datori di lavoro devono regolare con detta cassa i conti concernenti i loro contributi e le prestazioni versate ai lavoratori alla fine d'ogni trimestre dell'anno civile, unitamente al rendiconto concernente l'assicurazione vecchiaia e superstiti. Se i contributi del datore di lavoro superano

le prestazioni pagate direttamente allavoratori conformemente ai numeri da 2 e 3, l'eccedenza deve esser trasmessa alla cassa di compensazione; in caso contrario, la cassa verserà al datore di lavoro la differenza.

4 Gli organi della cassa sono responsabili del suo regolare funzionamento. Essi dovranno rendere periodicamente conto della gestione alle associazioni contraenti.

5 I membri della cassa possono ricorrere contro i provvedimenti presi dagli organi della cassa davanti alla commissione di sorveglianza. Questa od una sua sotto commissione deciderà del seguito da darsi al ricorso.

5. Contestazioni concernenti il campo d'applicazione

In caso di dubbio sull'applicabilità della presente convenzione, decide la commissione paritetica nazionale costituita dalle associazioni contraenti conformemente alla convenzione nazionale del 1° gennaio 1947. Questa commissione si aggregherà, per trattare i singoli casi, rappresentanti padronali ed operai appartenenti all'azienda interessata. Sono riservati gli articoli 24 e 25 del decreto federale del 23 giugno 1943 sul conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro.

6. Controllo

1 La commissione paritetica professionale Istituita dalle associazioni contraenti può controllare il versamento delle indeunità dichiarate di carattere obbligatorio generale.

2 In caso di contravvenzione alle disposizioni della presente convenzione che regolano il versamento dei supplementi di salario (numeri da 1 a 3) e l'eccedenza alla cassa di compensazione, il datore di lavoro deve pagare immediatamente e integralmente l'importo dovuto. Inoltre egli verserà al fondo sociale del copritetto (conto chèques postali VIII 9554) un importo eguale a 25 % della somma arretrata e pagata posteriormente.

3 Ai datori di lavoro che, nonostante un preavviso scritto, traslasciano di regolare i conti con la cassa di compensazione entro il termine prescritto, può essere inflitta una multa disciplinare di 50 fr. L'importo di questa multa servirà a coprire le spese d'amministrazione e di controllo. Dato il caso, l'eccedenza sarà versata al fondo sociale menzionato al capoverso 2.

4 Le associazioni contraenti sono autorizzate a incassare gli importi menzionati di 25 % e le multe e, ove occorra, a esigere l'esazione in via legale.

Il campo d'applicazione del futuro decreto del Consiglio federale è previsto come segue:

- a) Il presente decreto è applicabile a tutte le aziende di copritetto della Svizzera, ad eccezione dei cantoni di Basilea-Città e di Ginevra, come pure della città di Berna.
- b) Esso è applicabile a tutti gli operai qualificati o no, ad eccezione degli impiegati e degli apprendisti.
- c) Sono riservate le disposizioni legali e le convenzioni più favorevoli all'operaio.
- d) Il presente decreto entra in vigore il giorno della sua pubblicazione ed avrà effetto fino al 31 dicembre 1950.

Le eventuali opposizioni alla presente domanda dovranno essere inoltrate, per iscritto e debitamente motivate, all'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro entro 30 giorni dalla data della presente pubblicazione.

Berna, il 9 marzo 1950.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

O. Ciapparelli e Ci., S. a r. l., Mendrisio

Liquidazione e diffida ai creditori conformemente agli art. 823, 742 e 745 C. O.

Terza pubblicazione

La O. Ciapparelli e Ci. S. a g. l. fabbrica serbatoi e affini, con sede in Mendrisio, ha deciso il suo scioglimento e la sua liquidazione nell'assemblea generale straordinaria del 22 dicembre 1949.

Conformemente agli art. 823, 742 e 745 C. O., i creditori della società sono diffidati a far valere i loro diritti e le loro pretese, notificandoli entro il 15 aprile 1950 al sig. lic. jur. Carlo Dones, Mendrisio. (AA. 91)

Mendrisio, 1° marzo 1950.

Il liquidatore.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank - Banque nationale suisse

Ausweis vom 7. März 1950 - Situation au 7 mars 1950

Aktiven - Actif	Veränderungen seit dem letzten Ausweis		Changements depuis la dernière situation	
	Fr.		Fr.	
Goldbestand - Encasés or.....	6 247 417 215.75	+	15 579 011.30	
Devisen - Disponibilités à l'étranger	264 072 031.57			
deckungsfähige - pouvant servir de couverture andere - autres	337 301.48	+	413 054.97	
Inlandportefeuille - Portefeuille effets sur la Suisse Wechsel - Effets de change	72 678 059.22			
Schatzanweisungen - Rescriptions		-	10 174.34	
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft Effets de la Caisse de prêts de la Confédération				
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours andere Lombardv. - autres avances sur nant.	17 118 492.43			
Wertschriften - Titres	41 708 236.85			
Korresp. im Inland - Corresp. en Suisse	8 314 565.98	+	2 098 069.19	
Sonstige Aktiven - Autres postes de l'actif.....	16 062 076.50	+	235 984.04	
Zusammen - Total	6 667 707 979.18			
Passiven - Passif	Fr.		Fr.	
Eigene Gelder - Fonds propres.....	44 500 000.-	+	500 000.-	
Notenumlauf - Billets en circulation	4 195 519 720.-		49 561 640.-	
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten - Engagements à vue	2 076 507 883.04	+	70 983 181.76	
Verbindlichkeiten auf Zeit - Engagements à terme	200 000 000.-			
Sonstige Passiven - Autres postes du passif.....	151 180 426.14	-	4 378 482.67	
Zusammen - Total	6 667 707 979.18			

Diskontsatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1936 | Lombardzinsfuß 2 1/2% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1 1/2% dep. le 26 nov. 1936 | Taux pour avant. 2 1/2% dep. le 26 nov. 1936

57. 9. 3. 50.

Kurse

für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 73 vom 4. März 1950 der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich

Auszahlungen in der Schweiz	LAND	Einzahlungen in der Schweiz
	gültig bis auf weiteres	
1.511	Bulgarien	1.538
63.31	Dänemark	63.31
	Deutschland:	
103.90	Westdeutschland (D. M.)	104.30
173.01	Alte Verbindlichkeiten (R. M.)	173.01
1.8779	Finnland	1.8921
0.0287	Griechenland	0.029
12.23	Grossbritannien	12.26
114.82 1/2	Holland	115.32 1/2
8.74 1/2	Jugoslawien	8.74 1/2
61.07	Norwegen	61.37
29.5946	Oesterreich (Grundkurs).....	30.1332
1.0911	Polen	1.0965
14.978	Portugal	15.13 1/2
2.810	Rumänien	2.867
84.32 1/2	Schweden	84.72 1/2
*	Spanien	*
8.72 1/2	Tschechoslowakei	8.77 1/2
1.546	Türkei	1.562
36.35 1/2	Ungarn	36.90 1/2
	Variable Kurse (gültig am 4. März 1950)	
1.22 1/2	Frankreich	1.25
	Italien:	
0.6926	Devisenzahlungsgeschäfte	0.6926
	Versicherungsverkehr	
	Uebrig Leistungen	
frei	Kompensationsgeschäfte	frei
20.0096	Oesterreich (Mischkurs)	20.2544
16.4563	Oesterreich (Prämlenkurs)	16.6215

* Kurs wird auf besondere Antrago bekannt gegeben.

57. 9. 3. 50.

SCHWEIZERISCHE VERRECHNUNGSSTELLE — OFFICE SUISSE DE COMPENSATION

Ausweis des Clearingverkehrs per 31. Januar 1950 — Situation du trafic de compensation au 31 janvier 1950

Clearingabkommen Accords de compensation		Auszahlungen an schweizerische Gläubiger Inklusive private Verrechnungen Paiements aux créanciers suisses Inclusivement compensations privées	Einzahlungen schweizerischer Schuldner Inklusive private Verrechnungen Versements de débiteurs suisses Inclusivement compensations privées	Unerledigte Zahlungs- aufträge zugunsten schweizerischer Gläubiger Ordres de paiement non liquidés en faveur de créanciers suisses	Clearingsaldo + = Überschuss - = Fehlbetrag Solde de clearing + = Exédent - = Découvert	Offene Forderungsanmeldungen Déclarations de créances non liquidées
		Januar 1950 — Janvier 1950		Am 31. Januar 1950 — Au 31 janvier 1950		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Bulgarien Kommerzieller Verkehr Finanzverkehr Uebrigiger Verkehr	Bulgarie Trafic commercial Trafic financier Autre trafic	235 188.42 — —	— — —	4 848 560.65 — —	— — —	2 166 431.50 — —
Total		235 188.42	282 876.31	4 848 560.65	— 3 859 698.58	2 166 431.50
Letztausbezahlter Zahlungs- auftrag Nr. 3389, dat. 1. II. 43		Dernier ordre de paiement exécuté N° 3389, dat. 1. II. 43				
Dänemark Kommerzieller Verkehr Finanzverkehr Uebrigiger Verkehr	Danemark Trafic commercial Trafic financier Autre trafic	2 024 526.38 417 885.56 50 812.53	— — —	19 904 740.40 179 410.57 8 255.55	— + +	18 969 220.96 3 048 149.03 271 841.73
Total		2 493 224.47	2 778 084.76	20 092 406.52	— 15 649 230.20	8 456 738.94
Letztausbezahlter Zahlungs- auftrag für Waren und Nebenkosten Nr. 13560, dat. 20.7.49		Dernier ordre de paiement exécuté pour marchandises et accessoires N° 13560, dat. 20.7.49				
Finnland Kommerzieller Verkehr Finanzverkehr Uebrigiger Verkehr	Finlande Trafic commercial Trafic financier Autre trafic	599 919.75 734.61 8 940.—	— — —	9 326 114.28 — —	— — —	10 145 374.65 — —
Total		609 594.36	529 355.99	9 326 114.28	— 10 145 374.65	3 738 543.65
Letztausbezahlter Zahlungs- auftrag Nr. 1429, dat. 29. 3. 49		Dernier ordre de paiement exécuté N° 1429, dat. 29. 3. 49				
Griechenland Kommerzieller Verkehr Uebrigiger Verkehr	Grèce Trafic commercial Autre trafic	446 654.— 49 788.61	— —	389 882.94 22 907.78	+ +	2 069 437.19 504 231.93
Total		496 442.61	416 883.17	412 790.70	+ 2 573 669.12	13 743.17 170 993.96 184 737.13
Italien Kommerzieller Verkehr Finanzverkehr Uebrigiger Verkehr	Italie Trafic commercial Trafic financier Autre trafic	20 673 553.22 327 207.20 725 952.57	— — —	11 177 113.83 — 43 439.53	+ + +	10 961 845.72 17 439 292.46 5 663 320.42
Total		21 726 712.99	19 423 631.84	11 220 553.36	+ 34 064 458.60	2 300 948.36
Italien (Abk. 1935) Kommerzieller Verkehr Finanzverkehr Uebrigiger Verkehr	Italie (Accord 1935) Trafic commercial Trafic financier Autre trafic	353 797.22 127 915.77	— —	104 663 678.99 2 292 404.32	— — +	225 244 035.79 1 963 735.78 29 178.81
Total		481 712.99	752 652.73	106 956 083.31	— 227 178 592.74	20 320 612.48
Jugoslawien Kommerzieller Verkehr Finanzverkehr Uebrigiger Verkehr	Yougoslavie Trafic commercial Trafic financier Autre trafic	1 272 154.95 15 472.77 34 932.96	— — —	1 807 815.31 — —	+ — —	1 230 652.19 — —
Total		1 322 560.68	1 344 920.26	1 807 815.31	+ 1 230 652.19	30 068 276.54
Oesterreich Kommerzieller Verkehr Finanzverkehr Uebrigiger Verkehr	Autriche Trafic commercial Trafic financier Autre trafic	5 837 660.10 5 342.44 41 656.44	— — —	5 307 156.63 — —	+ + —	10 605 454.24 — —
Total		5 884 658.98	4 549 060.90	5 307 156.63	+ 10 605 454.24	16 306 107.24
Polen Kommerzieller Verkehr Finanzverkehr Uebrigiger Verkehr	Pologne Trafic commercial Trafic financier Autre trafic	1 398 734.99 9 949.01 72 072.87	— — —	690 062.30 — —	+ — —	1 852 315.73 — —
Total		1 480 756.87	3 730 450.70	690 062.30	+ 1 852 315.73	65 074 074.48
Rumänien Kommerzieller Verkehr Finanzverkehr Uebrigiger Verkehr	Roumanie Trafic commercial Trafic financier Autre trafic	474 474.64 — 14 859.33	— — —	316 513.67 — 202 525.41	+ + +	3 485 512.50 — 3 228 105.46
Total		489 333.97	508 425.48	519 039.08	+ 6 713 677.96	8 245 776.24 7 155 731.54 15 401 507.78
Spanien Kommerzieller Verkehr Finanzverkehr Uebrigiger Verkehr	Espagne Trafic commercial Trafic financier Autre trafic	3 703 797.77 136 487.30 541 433.06	— — —	115 074.88 — 3 802.35	+ + +	1 443 980.99 — 2 502 465.60
Total		4 381 718.13	2 786 458.02	118 877.23	+ 3 940 446.59	16 347 457.36
Tschechoslowakei Kommerzieller Verkehr Finanzverkehr Uebrigiger Verkehr	Tchécoslovaquie Trafic commercial Trafic financier Autre trafic	8 467 989.12 25 064.31 195 632.72	— — —	2 724 561.38 — —	+ + +	6 353 909.25 413 127.50 —
Total		8 688 686.15	5 313 693.93	2 724 561.38	+ 6 767 036.75	50 914 104.10
Türkei Kommerzieller Verkehr Finanzverkehr Uebrigiger Verkehr	Turquie Trafic commercial Trafic financier Autre trafic	849 924.91 153 286.96 58.70	— — —	1 519 144.22 160 253.04 —	+ + +	6 267 578.87 478 639.17 —
Total		1 003 270.57	727 836.61	1 679 397.26	+ 6 746 218.04	2 209 432.30
Ungarn Kommerzieller Verkehr Finanzverkehr	Hongrie Trafic commercial Trafic financier	3 425 694.55 —	— —	— 09 035.55	+ +	12 015 022.74 401 247.98
Total		3 425 694.55	3 986 019.93	69 035.55	+ 12 416 270.72	9 204 934.90
Gesamtverkehr	Mouvement total	52 719 555.74	47 110 350.63	165 773 053.56	— 169 916 896.23	242 693 906.76
Clearingabkommen in Liquidation Accords de compensation en liquidation						
Belgien Kommerzieller Verkehr Uebrigiger Verkehr	Belgique Trafic commercial Autre trafic	— —	— —	2 847 843.34 4 026.63	— —	22 197 257.90 8 626.63
Total		—	—	2 851 869.97	— 22 205 884.53	—
Deutschland Kommerzieller Verkehr Finanzverkehr Uebrigiger Verkehr	Allemagne Trafic commercial Trafic financier Autre trafic	705.80	—	51 347 481.54 274 661.72 248 571.78	— + +	981 078 645.79 3 557 380.03 52 614 045.43
Total		705.80	263 525.07	51 868 715.04	— 924 907 220.33	54 177 557.38
Niederlande Kommerzieller Verkehr Uebrigiger Verkehr	Pays-Bas Trafic commercial Autre trafic	—	—	1 302 384.97 369 370.47	— —	49 447 938.78 384 425.12
Total		—	—	1 671 755.44	— 49 832 363.90	1 102 468.17
Norwegen Kommerzieller Verkehr	Norvège Trafic commercial	—	—	113 512.50	—	16 548 546.23
Total		—	—	113 512.50	— 16 548 546.23	574 956.48
Gesamtverkehr	Mouvement total	705.80	263 525.07	56 505 852.95	— 1 013 494 014.99	55 854 982.03

a) Anteil der schweizerischen Gläubiger. — Part des créanciers suisses. b) Zweckgebunden. — Immobilisé.

Rundstrecken AG. Bern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der
Dienstag, den 21. März 1950, 10 Uhr 30, im «Bürgerhaus» (Bürgersaal),
1. Stock, in Bern stattfindenden

ordentlichen 17. Generalversammlung

höflich, eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll der 16. Generalversammlung vom 5. April 1949.
2. Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates sowie des Berichtes der Kontrollstelle pro 1949. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresertrages pro 1949.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und an den Geschäftsführer pro 1949.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Anträge des Verwaltungsrates.
7. Verschiedenes.

Die Rechnung und die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. März 1950 an bei der Geschäftsstelle, Junkerngasse 41, II. Stock, in Bern zur Einsichtnahme auf.

Für den Verwaltungsrat,

der Präsident: F. Raaflaub, Fürsprecher,
alt Gemeinderat.
der Vizepräsident: A. Marbach, Architekt.

Convocation

Le conseil d'administration du

Grand Hôtel des Diablerets et Villa des Sports

est convoqué pour le vendredi 24 mars 1950, à 14 heures 30, à l'Hôtel Continental, à Lausanne.

Ordre du jour: Révocation d'administrateurs.

Le président: Santsehl.

Bahnhof-Kühlhaus AG. in Basel

Einladung zur 18. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 28. März 1950, 11 Uhr 30, im grossen Konferenzsaal des Bahnhofgebäudes SBB
in Basel

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der 17. ordentlichen Generalversammlung vom 19. März 1949.
2. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1949.
3. Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Entlastung des Verwaltungsrates, des Verwaltungsausschusses und der Direktion.
5. Wahlen: a) Verwaltungsrat, b) Präsident des Verwaltungsrates, c) Vizepräsident des Verwaltungsrates, d) Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung nebst Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen ab heute zur Einsichtnahme der Aktionäre im Bureau der Direktion der Bahnhof-Kühlhaus AG. auf.

Basel, den 7. März 1950.

Der Verwaltungsrat.

Volksbank Interlaken AG.

Interlaken

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 25. März 1950, nachmittags 15 Uhr, im Hotel «Löwen», I. Stock,
Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1949 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Verschiedenes.

Die Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 15. bis 25. März 1950, mittags, an unserer Kasse bezogen werden; dort liegt ebenfalls der Geschäftsbericht mit Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle zur Einsicht auf.

Interlaken, den 2. März 1950.

Der Verwaltungsrat.

Reishauer-Werkzeuge Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur 68. ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, den 21. März 1950, vormittags 11 Uhr,
im Büro der Fabrik, Limmatstrasse 87

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1949. Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahlen in die Kontrollstelle.

Stimmkarten können nur gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Besitz derselben, in letzterem Falle unter Angabe der Titelnummern, angemeldet werden.

Am Tage vor der Generalversammlung oder am Versammlungstage selbst werden keine Anmeldungen mehr entgegengenommen.

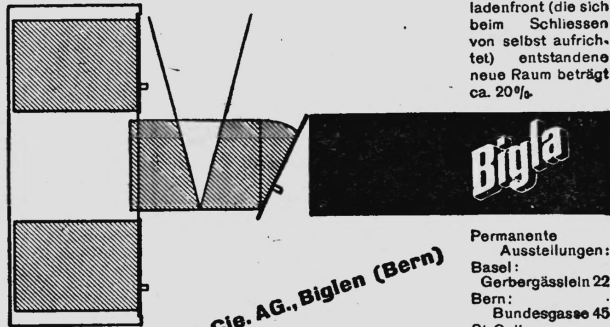
Zürich, den 13. Februar 1950.

Der Verwaltungsrat.

20%

Dies ist möglich dank der geradezu ingenieösen Klappex-Erfindung. Die Schubladenfrontklappt beim Herausziehen automatisch nach vorn (siehe untenstehende Zeichnung), wodurch zusätzlicher Platz geschaffen wird. Dies ermöglicht, auf das Freilassen eines Spielraumes zum Mappensuchen zu verzichten. Die Schubladen können prall gefüllt werden.

mehr Platz im Aktenschrank



Aus nebenstehender Zeichnung geht das Klappex-Prinzip deutlich hervor. Der durch das Abklappen der Schubladenfront (die sich beim Schliessen von selbst aufrichtet) entstandene neue Raum beträgt ca. 20%.

Bigler, Spichiger & Cie. AG., Biglen (Bern)

Permanente Ausstellungen:
Basel: Gerbergässlein 22
Bern: Bundesgasse 45
St. Gallen: Bleichstrasse 11
Zürich: Löwenstr. 2 (Schmidhof-Oberholzer)

BUSS AG., BASEL

Der Coupon Nr. 3 unserer Aktien wird mit netto Fr. 13.26 ab 8. März 1950 eingelöst

beim Schweizerischen Bankverein, Basel
bei den Hll. A. Scarasin & Cie., Basel
bei den Hll. Dreyfus Söhne & Cie. AG., Basel
sowie an der Gesellschaftskasse Pratteln.

Art. Institut Orell Füssli AG., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 21. März 1950, 16 Uhr, im «Froschauer», Dietzingerstrasse 3, Zürich 3

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes und der Rechnung pro 1949 nach Anhörung des Revisorenberichtes und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen.
4. Diverses.

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle, können vom 11. März 1950 an im Bureau der Gesellschaft, Dietzingerstrasse 3, von den Aktionären bezogen werden.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, werden ersucht, ihre Eintrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 20. März 1950 schriftlich zu bestellen.

Zürich, den 7. März 1950.

Der Verwaltungsrat.

AG. für Bauunternehmungen, Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 1. April 1950, 11 Uhr 30, im Domizil der Gesellschaft, Bäumlengasse 22,
II. Stock, in Basel

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1948.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. März 1950 an im Geschäftsdomizil der Gesellschaft in Basel, Bäumlengasse 22, II. Stock, zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

Ein Aktionär kann sich in der Generalversammlung nur durch einen andern Aktionär mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière Mail-Temple B, Genève

Le coupon N° 16 des actions est payable de suite en
25 fr.

moins 30% impôt fédéral chez MM. Brolliet, Wagnière & Cie, Rue du Rhône 11, Genève.

Natural

INTERNATIONALE TRANSPORTE
empfehlen

Ihnen, Ihre Verschiffungen nach
INDIEN, OSTASIEN, AUSTRALIEN
vorzugsweise durch die modernen und raschen
Motorschiffe der WILHELMSSEN LINES, EAST ASIATIC
COMPANY, SWEDISH EAST ASIA COMPANY
vornehmen zu lassen.

NORD-TRANSPORT A.G., BASEL

Regelmässige Sammelverkehre
nach und von

DEUTSCHLAND

per Bahn und per Camion

SI VOUS ÊTES DE MAUVAISE HUMEUR OU FATIGUE

WHITE HORSE
SCOTCH WHISKY

Agent général pour la Suisse BERGER & CO LANGNAU/BERNE
Inserate im SHAB. haben Erfolg!

Nur TWA
trägt Sie
über den Atlantik
und quer durch
ganz U.S.A.

- Die TWA-Skyliners, welche in der ganzen Welt Proben ihrer Zuverlässigkeit abgelegt haben, bedienen 73 wichtige Städte in 17 Staaten.
- An Bord dieser zuverlässigen, schnellen Flugzeuge geniessen Sie jeden Komfort, tadellose Bedienung und eine exquisite Küche.

AMERIKA
9 Flüge 23 Stunden

INDIEN
3 Flüge 23 Stunden

Reservieren Sie Ihren Platz bei Ihrem Reisebüro oder telefonieren Sie
an 27 34 15 Zürich (051)
oder 2 05 90 Gent (022)

ADDO-X-5000

Kleinbuchungsautomat
Verkaufspreis Fr. 2500.— + Wust.

Verlangen Sie bitte Prospekt und Vorführung
bei der Generalvertretung für die Schweiz:

Ruf-Buchhaltung
Aktiengesellschaft
ZÜRICH - Löwenstraße 19
Tel. (051) 25 76 80

On offre à vendre, en bloc, à proximité de Bâle

1 parc de machines

comprenant:

1 machine à pointer SIP, 1 machine à tailler les engrenages MAAG, 1 affuteuse d'outillage PERLES, 1 planeuse rectifieuse UNIVERSAL LANDERT, 1 perceuse électrique PERLES, 1 rectifieuse KELLENBERGER, 1 graveuse électrique SYNCHRO, 1 machine Varnamo-Shapping, 2 tours rapides OERLIKON dont 1 avec pied-cuvette-moteur, 1 perceuse CHRISTEN, 1 appareil de contrôle de cémentation, 1 rectifieuse universelle REIDEN, 1 rectifieuse IFANGER, 1 presse hydraulique, 1 horloge électrique de contrôle avec accessoires, 1 machine à fraiser universelle CHRISTEN, 2 perceuses rapides de précision CHRISTEN dont 1 avec pied-cuvette-moteur, 1 tour rapide REIDEN, 1 forge électrique, 1 tarandeuse électrique FEIN, 1 perceuse électrique à main FEIN, 1 grue avec élévateur électrique, 1 tour de précision SCHAUBLIN, 1 rectifieuse LUSCHER, 2 moteurs électriques.

Les machines sont vendues avec l'outillage et tous leurs accessoires, ordinaires et spéciaux; elles sont en parfait état d'entretien et prêtes à fonctionner.

Il serait aussi possible de se rendre acquéreur du bâtiment industriel comprenant un logement et l'atelier mécanique où sont installées les machines offertes en vente. L'exploitation pourrait ainsi être continuée sur place.

Demandes de renseignements et offres sont à adresser sous chiffre P 2058 N à Publicitas Neuchâtel.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froeschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Rheintalische Creditanstalt, Altstätten

75. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Mittwoch, den 22. März 1950, 15 Uhr 30, im Hotel «Landhaus», Altstätten

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Bericht der Kontrollstelle sind vom 8. März 1950 an zur Einsichtnahme der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Altstätten und bei den Filialen Au und St. Margrethen aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz von Samstag, den 11. März, bis und mit Montag, den 20. März 1950, an unseren Kassen in Altstätten, Au und St. Margrethen bezogen werden.

Die Dividenden-Auszahlung erfolgt gegen Abgabe von Coupon Nr. 75 ab 23. März 1950. Gegen Einreichung der Talons können gleichzeitig die neuen Couponsbogen mit Coupons Nrn. 76 bis 92 bezogen werden.

Altstätten, den 6. März 1950. Der Verwaltungsrat.

Société Bancaire de Genève
Paiement du dividende

Le dividende de l'exercice 1949, fixé à 5% par l'assemblée générale des actionnaires du 8 mars 1950, sera payable à nos caisses, place de la Synagogue 6, à Genève, en 17 fr. 50 net, dès le 9 mars 1950, contre remise du coupon N° 18. G 68

Importe aus ENGLAND spedieren Sie vorteilhaft
mit direkten Ferryboatwagen, ohne Umlad

Für Stückgüter unterhalten wir regelmäßige direkte Sammelwagen
LONDON-BASEL, LONDON-ZÜRICH

Unser Sammelwagendienst bedeutet für Sie:
Ein Minimum an Zeitverlust und Verpackungskosten!
Ein Maximum an Schnelligkeit und Zuverlässigkeit!

M.A.T. TRANSPORT LTD.
BASEL (051) 2 09 85 ZÜRICH (051) 25 89 94 LONDON Monarch 71 74

Kreditanstalt Grabs
Dividenden-Zahlung pro 1949

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 4. März 1950 wird der Coupon Nr. 8 der Aktien unseres Institutes von heute an mit
brutto 6%
abzüglich 30% Steuern, an unserem Schalter eingelöst.

Grabs, den 6. März 1950.

Warum sich abplagen —
mit Ihren Inkassos, statt die Zeit anderswo nützlicher anzuwenden.

Auf Grund langjähriger, erfolgreicher Erfahrungen stehen wir Ihnen auch Ihr Geld rasch und bei bescheidener Berechnung ein.

Confidentia GmbH.
Neugasse 20, Bern
Tel. 2 40 82

PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

PORTUGAL
Pour réaliser compensation accordée valable 300 jours offrons 40 fûts vin porto 535 litres 6250 escudos pièce FOB Porto. — Faire offre sous chif. F 3382 X à Publicitas Genève

Commerce de meubles
d'une certaine importance et en pleine prospérité à remettre pour raison d'âge. Belle situation dans localité très industrielle du canton de Neuchâtel, Maison ancienne et jouissant d'une bonne renommée (minimum nécessaire pour traiter 50 000 fr.). — Adresser offre sous P 2008 N à Publicitas Neuchâtel.

Zwecks Ablösung einer Erbgenossenschaft sucht gutgehendes Fabrikations-Unternehmen mit zirka 80 Mann Belegschaft

Fr. 150 000
auf 10 Jahre fest

Grundpfandsicherheit im Rahmen der 2. Hypothek kann geleistet werden.

Nur nicht-anonyme Offerten mit konkreten Vorschlägen über Zinsfuss von kapitalkräftigen Selbstgebern werden beantwortet.

Offerten erbeten unter Chiffre J 9019 Y an Publicitas Bern.

PATENTE

- Modelle
- Muster
- Marken usw.
- in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern
Patentanwälte, Bundesgasse 18 8-1